

Südbadens Doppelpass

www.doppelpass-sport.de

Mit der Feder stets am Leder

Das regionale Fußballmagazin – kompakt, kompetent und konkurrenzlos!



WINTERPAUSE ADE – ES GEHT WIEDER LOS!



Mein Haus. Meine Welt.



Ihr könnt nach Hause fahr'n,
Ihr könnt nach Hause fahr'n ...

Ob Jubel, Jammer, Freude oder Frust: Wer nach dem Spiel in einem ökologischen, energieeffizienten und rundum wohngesunden WeberHaus ankommt, kann sich in jedem Fall über einen Heimsieg freuen.
weberhaus.de

WeberHaus
Die Zukunft leben



LAMODULA

glücklich & geborgen



Himmliche Nächte für traumhafte Tage

Zirbenmöbel | Massivholzmöbel | Schlafsysteme
Natur-Latexmatratzen | Bio-Bettwaren | Wollteppiche

www.lamodula.de

Kostenfreie Rufnummer
00 800 39900 388

Traumhaft schlafen  Natürlich wohnen



Liebe Fußballfreunde, liebe Freunde von „Südbadens Doppelpass“,

Es geht wieder los – die Winterpause ist vorüber und die Rückrunde steht bevor. In den nächsten Wochen entscheiden sich in den Ligen Meisterschaften, Aufstiege und Abstiege.

Unsere Experten, die im Sommer im Jahresmagazin eine Vorschau für die Saison abgegeben haben, hatten nun Gelegenheit, Ihre Prognosen zu korrigieren. Der eine oder andere war über das bisherige Abschneiden einiger Teams in „seiner Liga“ schon etwas überrascht, wie Sie in den Statements lesen können.

Vor und während der Osterfeiertage finden die Halbfinalbegegnungen im Bezirkspokal Freiburg statt, während dann in der Ortenau traditionell schon die Endspiele ausgetragen werden. Diese finden am Ostermontag in Willstätt statt. Die Finalspiele der Bezirkspokale Freiburg werden an Christi Himmelfahrt in Jechtingen ausgetragen.

Viel Spaß beim Lesen unserer ersten Ausgabe 2020. Den Fußballerinnen und Fußballern wünschen wir eine erfolgreiche, vor allem aber eine verletzungsfreie Rückrunde.

Herzlichst Ihr Team „Südbadens Doppelpass“



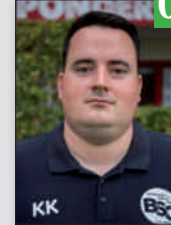
Volker Kirn



Thomas Rieger

UNTER ANDEREM IN UNSERER ERSTEN AUSGABE 2020:

Das Titelbild zeigt Dennis Müller aus Münchweier, welcher in Bahlingen im Tor steht.



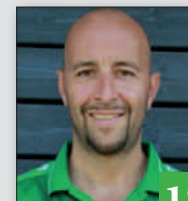
04

*Kevin Kreuzer: Sechs Monate
Nachwuchsförderzentrum
Kaiserstuhl*

*Die Expertenmeinung in der
Landesliga zur Winterpause*



13



17

*Karsten Bickel: Noch sieben
Punkte zum Klassenerhalt!*



32/33

*Die SG Südliche
Ortenau stellt
sich vor!*



42

*Larissa Hummel: Die Frauen
des SV Gottenheim auf dem
Weg in die Oberliga?*

**EINZELNACHHILFE
IN DER REGION**

LERNBAR

EINZELNACHHILFE.

WWW.LERNBAR.DE



REGIONALLIGA

BSC-Junioren: Ein Rückblick auf sechs Monate Nachwuchsförderzentrum Kaiserstuhl. Im Gespräch mit dem Sportlichen Leiter des NFZ, Kevin Kreuzer.

SDP: Hallo Kevin, der BSC geht seit 01. Juli bei seiner Nachwuchsarbeit neue Wege und gründete das Nachwuchsförderzentrum Kaiserstuhl. Du warst maßgeblich am neuen Konzept beteiligt. Was war der Grund für die Einführung des NFZ bzw. welche Philosophie steckt dahinter?

Kevin Kreuzer: Hallo Doppelpass-Team. Es ging uns bei der Gründung des NFZ darum, nach den großen Fortschritten und Erfolgen in den letzten Jahren, den nächsten Schritt zu machen.



Wir wollen uns noch professioneller aufstellen und die Verantwortung auch auf mehr Schultern verteilen. Zudem ist das Ziel, den Talenten noch

mehr Angebote und Möglichkeiten zu schaffen und Alleinstellungsmerkmale für die Nachwuchsabteilung des Bahlinger SC zu kreieren. Denn gerade rund um den Kaiserstuhl wollen wir die erste Anlaufstelle für die vielen Talente werden und diese bei ihren Zielen unterstützen und uns selbst natürlich noch besser und erfolgreicher machen.

SDP: Was ist der Unterschied zwischen einem Nachwuchsförderzentrum, wie es jetzt bei euch entstanden ist, und einem Nachwuchsleistungszentrum wie es beispielsweise der SC Freiburg so erfolgreich betreibt?

K.K.: Der große Unterschied ist die Lizenzierung. Als Nachwuchsförderzentrum unterliegen wir nicht der Zertifizierung durch den DFB/DFL, was wir als Nachwuchsabteilung des Bahlinger SC aus finanziellen und vielen anderen Gründen auch nicht schaffen würden. Wir schauen natürlich, was professionelle Nachwuchsleistungszentren anbieten und versuchen, so viel wie möglich für uns zu übernehmen. Klar, dass wir da viele Sachen nicht selbst anbieten können, sondern hierfür die passenden externen Partner suchen. Dies hat bislang perfekt funktioniert und wir bauen uns damit ein sehr gutes Angebot und Netzwerk auf. Der SC Freiburg ist da natürlich ein optimales Vorbild, um sich einiges abzuschauen, da dort seit vielen Jahren hervorragend gearbeitet wird.

SDP: Kannst du etwas zu den Strukturen und Rahmenbedingungen des NFZ sagen?

K.K.: Bei den Strukturen hat sich nicht sehr viel geändert im Vergleich zu der vorherigen Struktur. Thomas Weiss ist als Jugendleiter nun der Leiter des Nachwuchsförderzentrums und ist verantwortlich für den kompletten organisatorischen und administrativen Bereich. Er wird von den Koordinatoren Finanzen, Spielbetrieb, Turniere & Veranstaltungen, Fuhrpark & Fahrdienst, Kooperationen, Laufbahnbetreuung und Logistik/Material unterstützt. Ich selbst bin der Sportliche Leiter des NFZ und bin somit für alle Teams des NFZ sowie die Trainer- und Betreuungserstäbe verantwortlich. Ebenso fallen die Individualtrainer, das Scouting und der Technische

Koordinator in meinen Zuständigkeitsbereich.

Wir arbeiten eng mit den Gremien des BSC sowie mit den Verantwortlichen der 1. Mannschaft und U23 zusammen. Der Austausch untereinander ist überragend und wir haben in den letzten Jahren eine Klasse Durchlässigkeit, was das wichtigste bei der Nachwuchsarbeit ist.

SDP: Was bietet das NFZ?

K.K.: Neben einem gut aufgestellten Trainerstab, guter Infrastruktur und Organisation im Hintergrund bieten wir den Spielern eine Vielzahl von weiteren Angeboten. Unsere Spieler werden beispielsweise im medizinischen Bereich (Physios, Ärzte, Fitness) gut versorgt. Zudem unterstützen wir sie bei den Themen Ausbildung und Beruf mit unserem Koordinator Laufbahnbetreuung David Guy oder beim Thema Ernährungsberatung mit unserem Partner BARMER. Wichtig ist uns ebenfalls die schulische Begleitung und Unterstützung beim Thema Nachhilfe durch unseren Partner Lernbar und unsere Spieler können auch die Hilfe eines renommierten Sportpsychologen in Anspruch nehmen. Ein weiterer wichtiger Baustein war für uns die Gewinnung von Partnervereinen wie dem SV Ballrechten-Dottingen und dem FV Schutterwald. Wir haben da großartige Vereine an unserer Seite und alle Seiten profitieren voneinander, daher werden auch noch zwei weitere Vereine demnächst folgen. Mit diesen Punkten haben wir einige Punkte geschaffen, die sonst wohl nur professionelle Nachwuchsleistungszentren anbieten können. Wir haben

BAUUNTERNEHMEN KOCH-VOEGELE GMBH

- Wohnbau
- Industrie & Gewerbebau
- Ingenieurbau
- Öffentliche Bauten
- Instandsetzung & Modernisierung
- Tiefbau

[AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN!]

Schochenwinkel 6 • D-79353 Bahlingen • Tel. + 49 76 63/941-0 • info@koch-voegele.de
www.koch-voegele.de



noch viele weitere Maßnahmen in Planung, doch wir gehen Schritt für Schritt weiter und treffen keine überhasteten Entscheidungen.

SDP: Mit David Guy habt ihr einen neuen Mann im Vorstand des BSC – verantwortlich für den Bereich Marketing und wie du eben gesagt hast, auch für die Laufbahnbetreuung der Spieler. Wie sieht dies genau aus?

K.K.: Mit David haben wir da eine perfekte Besetzung auf dieser Stelle. Er hat durch seinen Beruf und sein Netzwerk viel Erfahrung und kennt viele Leute. Wir waren vor einiger Zeit mit der U19 und U17 zu Besuch bei David und testo in Kirchzarten und haben gemeinsam mit der BARMER ein Bewerbertraining durchgeführt. Dies werden wir auch wiederholen, sowohl bei testo als auch bei anderen Sponsoren des BSC. Ebenso steht David den Spielern mit Rat und Tat zur Seite bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen oder der Vermittlung von Jobs, Praktikas und Ausbildungsplätzen. Einige unserer Spieler haben durch dieses Angebot bereits

Ausbildungsplätze vermittelt bekommen.

SDP: Was sind eure Ziele mit dem NFZ?

K.K.: Viele Vereine in der Region machen eine sehr gute Jugendarbeit und man muss den Spielern etwas bieten, um sie von sich zu überzeugen. Hierzu zählen nicht nur sehr gute Trainer, sondern auch das „Drumherum“ mit den nun vielfältigen Angeboten des NFZ. Unser Hauptziel war es schon immer und ist es auch weiterhin, möglichst viele top ausgebildete Spieler in unsere 1. Mannschaft und in die U23 zu bringen.

SDP: Kannst du nach dem ersten halben Jahr schon ein Zwischenfazit ziehen? Welche Rückmeldungen habt ihr erhalten und wie kommt das neue NFZ-Konzept an?

K.K.: Wir haben sehr viel positives Feedback bekommen und merken, dass viele Spieler und auch die Eltern von diesem neuen Konzept überzeugt sind. Gerade die Eltern sind begeistert, dass wir ihre Kinder nicht nur sportlich besser machen wollen, sondern auch

bei schulischen Dingen, persönlichen oder medizinischen Angelegenheiten immer mit Rat und Tat zur Seite stehen und Experten vermitteln können. Der Zulauf an Spielern wurde noch größer und auch sportlich sind wir sehr zufrieden. Wir wollen weiterhin keine Erfolge erzwingen sondern gesund und nachhaltig wachsen und die Früchte der Arbeit nach und nach ernten. Es war eine wichtige und richtige Entscheidung, diesen Schritt zu gehen.



Thomas Weiss und David Guy

männer
SOLUTIONS FOR PLASTICS
A business of BARNES GROUP INC

Teampayer nach vorne!

Wie im Fußball zählen im Job nicht nur Ehrgeiz und Können. Leidenschaft für die Sache und ein faires Miteinander sind auch uns als Arbeitgeber wichtig. Deshalb sind Teampayer bei männer herzlich willkommen. Unsere freien Stellen und Ausbildungsplätze:

www.maenner-group.com/karriere

Otto Männer GmbH | Unter Gereuth 9-11 | 79353 Bahlingen | www.maenner-group.com



ZIPSE

AUSBAU-FACHMÄRKTE

...immer gut beraten!

Gartentrends 2020

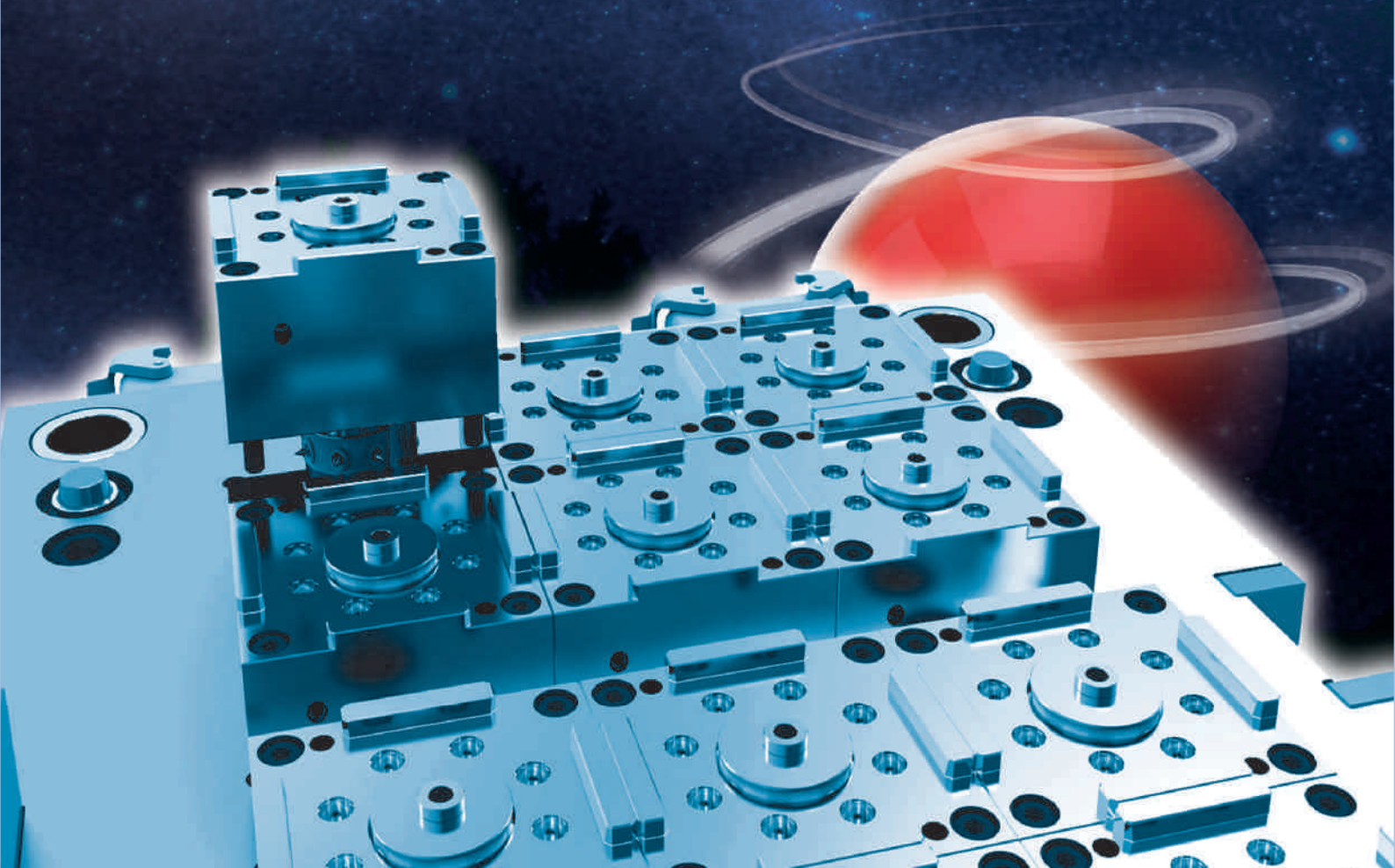


Einmalige
Jubiläums-
Preisknüller

Gartenmöbel
Sichtschutz
Terrassenböden
Grillgeräte
Gartenhäuser

ZIPSE AUSBAU-FACHMÄRKTE - Lothar Zipse e.Kfm.
Offenburg, Im Drachenacker 2 (neben Camping Kuhn)
Rust, Tullastr. 3 (neben Lidl)
Kenzingen, Tullastr. 26 (neben Wohnzentrum)
Gundelfingen, Alte Bundesstr. 1 (neben BabyOne)

WIR ERÖFFNEN EINE
WELT UNENDLICHER
MÖGLICHKEITEN.



Premium-Technologie mit nachhaltigem Mehrwert: innovative Formenbau- und Pharma-Lösungen, die immer wieder die Fantasie unserer Kunden beflügeln. Überall auf der Welt. Hier beginnen neue Erfolgsgeschichten!

Braunform GmbH, Bahlingen



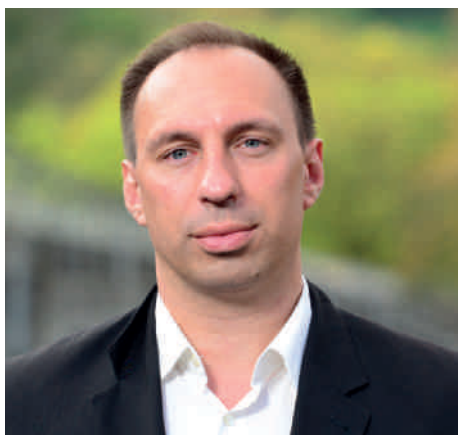
 **BRAUN**[®]

Molding your visions

www.braunform.com



Die Expertenmeinung von Michael Wagner



Liebe Leserinnen und Leser des Doppelpass Magazins, die Oberligasaison 2019/20 ist bereits über die Hälfte gespielt und einige Ergebnisse haben uns hier überrascht. Überraschend ist die Situationen um die ersten beiden Plätze jedoch nicht, sind mit dem VfB Stuttgart II und den Stuttgarter Kickers genau die Vorhersagen eingetroffen. Die hoch gehandelte Mannschaft des SGV Freiberg hingegen hat die Erwartungen nicht erfüllt und findet sich prompt im Abstiegskampf wieder. Der Göppinger SV und ebenfalls überraschend der SV Oberachern finden sich im Titelkampf wieder, ähnlich wie Ravensburg, Bissingen und der FC 08 Villingen. Platz 1 – 7 trennen gerade einmal 7 Punkte. Hier

dürfte es bis zum Ende spannend bleiben und ich denke, dass die Mannschaften, die gut aus der Winterpause kommen bis zum Ende oben dabeibleiben werden. Lässt man gleich zu Beginn Punkte liegen, wird es sehr schwer. Das breite Mittelfeld geht nahtlos in den Abstiegskampf über, so dass die Tabelle hier etwas trügerisch ist. Den mit einer starken Serie auf Platz 8 liegende Freiburger FC und den 17., Ilshofen, trennen gerade mal 8 Punkte. Dahinter ist mit dem SV Sandhausen II bereits mit dem ersten Absteiger zu rechnen. Die weiteren Absteiger werden in der Rückrunde ermittelt werden müssen. Hier tendiere ich dazu, dass der SGV Freiberg mit Milorad Pilipovic aus dem Keller kommt. Eng wird es dagegen für den SV Linx, Neckarsulm, Ilshofen, Rielasingen und Dorfmerkingen. Ich glaube deshalb, dass der SSV Reutlingen und der CfR Pforzheim den Kopf aus der Schlinge ziehen können. Ebenso wie der Freiburger FC, dem ich sogar noch zutraue, dass sie den ein oder anderen Platz gut machen, sollte der Positivtrend der Vorbereitung weiter anhalten. Ich gehe davon aus, dass es zu 4 Absteigern aus der Oberliga BW kommen wird, sollte der 2. Platzierte nicht aufsteigen. Ich würde mich

daher festlegen und sage Sandhausen II, Ilshofen, Neckarsulm und der SV Linx müssen den Gang in die Verbandsliga antreten, wobei es zwischen Linx und Rielasingen eng werden könnte. Hier sehe ich die 11 vom Bodensee leicht vorne. Im Meisterschaftsrennen denke ich wird es weniger Überraschungen geben. Der VfB Stuttgart II und die Stuttgarter Kickers werden ihre Plätze verteidigen. Wenn sollte es dem Göppinger SV gelingen, da nochmal anzugreifen, wobei ich es persönlich natürlich Jago Maric um dem FC 08 Villingen gönnen würde, nochmal ganz oben anzugreifen. Mit Jago verlässt ein sehr erfolgreicher Trainer die Kommandobrücke beim FC 08 nach der Saison. Ich wünsche ihm alles Gute! Insgesamt sieht man, dass es immer einige Überraschungen in der Oberliga BW gibt, weshalb es immer schwer ist, genaue Prognosen abzugeben. Ich wünsche uns eine spannende Rückrunde, tolle Spiele mit vielen Toren und verbleibe mit sportlichem Gruß,

Euer Michael Wagner



Junge Sterne Wochen bei Schmolck

⁴Beim Kauf eines Junge Sterne PKW.
Details zur Aktion finden Sie auf www.schmolck.de.
Gültig bis zum 15.07.2020.

Schmolck
Emmendingen • Müllheim • Vogtsburg

Schmolck GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Am Elzdamm 2, 79312 Emmendingen

Bis zu
3.000 €⁴
Schmolck Junge
Sterne Bonus
sichern



Michael Schilling, 1. FC Rielasingen-Arlen, Klassenerhalt als primäres Ziel!

SDP: Hallo Michael, welche Bilanz kann man nach dem Oberligaaufstieg zur Winterpause ziehen? Man steht auf dem ersten Abstiegsplatz, hat aber Kontakt zum hinteren Mittelfeld?

Michael Schilling: Hallo Thomas. Wenn man in Betracht zieht, dass wir mit fast der gleichen Mannschaft wie in der Verbandsliga die Oberliga in Angriff genommen haben, waren wir mit dem Start sehr zufrieden. Da es in der Oberliga um einiges schwerer wird wussten wir, mussten dann aber doch zum Teil verdiente aber auch unverdiente Niederlagen einstecken so dass wir nach 19 Spielen und 21 Punkten nicht zufrieden sein können.

SDP: Mit Daniel Niedermann hat man einen Akteur von den Stuttgarter Kickers verpflichtet, welcher im Abstiegskampf unterstützen soll. Hat es weitere Neuzugänge gegeben?

M.S.: Bis dahin ist Daniel Niedermann der einzige fixe Neuzugang. Wir wollten uns gezielt in der Defensive verstärken und daher bin ich sehr froh, dass Daniel nun für uns auf Punktejagd gehen wird.

SDP: Der Tanz auf zwei Hochzeiten, Klassenerhalt und Pokal. Anfang März geht es im Viertelfinale des SBFV-Rothaus-Pokals zuhause gegen den Ligakonkurrenten FFC. Eine lösbare Aufgabe?

M.S.: Wir wollen natürlich in beiden Wettbewerben das Bestmögliche herausholen und

mit dem FFC wartet im Pokal eine schwere Aufgabe. Wir sind froh über das Heimspiel und wollen mit unseren tollen Fans in die nächste Runde einziehen.

SDP: Das Vorrundenspiel in Freiburg wurde mit 2:4 gewonnen, doch der Mitaufsteiger FFC hat sich zur Winterpause hin stark verbessert gezeigt?

M.S.: Absolut, der FFC spielt eine sehr gute Oberligarunde und steht aktuell zurecht und verdient auf dem 9. Platz. Nach der Niederlage gegen uns und dem Trainerwechsel scheint der FFC auf dem richtigen Weg zu sein.

SDP: Pokalsieg oder Klassenerhalt, was zählt mehr?

M.S.: Beides ist für uns sehr wichtig. Wenn ich jedoch wählen müsste, würde ich den Klassenerhalt bevorzugen.

SDP: Wird Michael Schilling auch in der kommenden Saison – ligaunabhängig – in Rielasingen-Arlen trainieren?

M.S.: Mir gefällt es beim FC Rielasingen – Arlen sehr gut und ich habe bis Sommer 2021 noch Vertrag, den ich gerne erfüllen würde.



**SÜDEN IST
WO MAN EINES DER BESTEN
BIERE DER WELT TRINKT!**

**...REINE
CHARAKTER
SACHE**

DIE GLORREICHEN VIER



Die neuen DS-Modelle bei uns im Autohaus Günter Benz

Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt



Entdecken Sie den DS 7

DS AUTOMOBILES

Ihr Citroen und DS Partner in der Ortenau



Autohaus Günter Benz

Waltersweierweg 4 | 77652 Offenburg

Tel.: 0781-71034 mail: info@benz-autohaus.de



Experte Björn Oswald



Liebe Fußballfreunde,

wie jedes Jahr steht die Rückrunde der verschiedenen Spielklassen an.

Nach einer für alle Mannschaften sicherlich anstrengenden Wintervorbereitung geht endlich der Spielbetrieb wieder los.

Die spannendste Frage stellt sich: Wie kommen die Teams aus der Winterpause und können die Top Teams weiter um die ersten Plätze kämpfen?!

Der Offenburger FV möchte mit Sicherheit seinen Trainer Florian Kneucker mit einem Aufstieg in die Oberliga verabschieden.

Heute würde ich behaupten, dass die ersten beiden Plätze verdienstermaßen zwischen dem OFV und FV Lörrach-Brombach ausgemacht werden.

Es gilt aber aufzupassen, denn der SV Weil und der Kehler FV sind in Reichweite und möchten bestimmt nochmals oben anklopfen.

Die Liga ist in diesem Jahr sehr ausgeglichen, deshalb muss jede Mannschaft aufpassen. Ruck Zug ist man wieder im Abstiegskampf. Es sind in dieser Runde einige Mannschaften, die keine Konstanz an den Tag legen und zu schwankende Ergebnisse erzielen. Dadurch ist diese Liga so ausgeglichen wie selten bis auf den FV Mörsch können sich noch alle aus dem hinteren Tabellendrittel nach oben kämpfen.

Leider hat der FV Mörsch in diesem Jahr verletzungsbedingt sehr viele Ausfälle. Gerade

deshalb darf man sie aber nicht unterschätzen, sie werden bestimmt alles versuchen, um sich ordentlich aus der Verbandsliga zu verabschieden.

Auch wir, der SV Endingen, haben in der Vorrunde einfach nicht zu dem gefunden, was in der Mannschaft steckt.

Ich hoffe das jeder Spieler nochmal das Beste aus sich herausholt, dann werden wir mit dem Abstieg nichts zu tun haben.

Letzten Endes ist es ein Hobbysport, der uns allen viel Spaß und Freude bereiten soll.

Deshalb wünsche ich allen eine faire, verletzungsfreie Rückrunde.

Viele Grüße Björn Oswald

GERBER

HOCH-, TIEF- & STRASSENBAU

Telefon: 07666 / 94479-0
 Fax: 07666 / 94479-20
 E-Mail: info@gerber-bau.de
 Internet: www.gerber-bau.de



**KOMPETENT
 ZUVERLÄSSIG
 LEISTUNGSSTARK**



Jetzt mit kostenloser Erstberatung

LED-SPORTPLATZBELEUCHTUNG

Wir können alle. LED-Flutlicht für kleine und große Sportplätze!



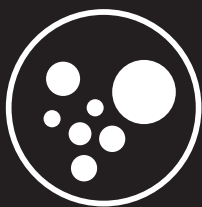
LED
Flutlicht

+



Lichtsteuerung
per App

+



Licht wo man
es braucht

+



Lichtstärke
regulierbar

+



Strom
Einsparung

lumosa.de



lumosa[®]

LED-Flutlicht



Experte Thomas Bober



Die Vorbereitungen auf die Landesligarückserie 2020 laufen. Ohne die vermeintlich „Großen“ geht es an der Spitze, genauer genommen den ersten vier nicht ganz so eng zu wie angenommen, dennoch ist hier noch alles drin. Wie die Ergebnisse zeigten kann dieses Jahr jeder jeden schlagen. Vorne spielt für mich überraschend Untermünstertal eine so-

lide Serie, wie ebenso überraschend der VFR Hausen den Anschluss nach vorne verloren hat. Ich denke ab Platz 7 muss in den Rückspiegel geschickt werden. Die ersten sechs sind festgespielt und werden das Rennen unter sich ausmachen. Die Pole Position, welche auf eine wohl hervorragend geleistete Arbeit in den letzten Monaten und auch Jahren hinweist, haben die Sportfreunde Elzach inne. Die sind dieses Jahr nur schwer zu schlagen und werden bis zum letzten Spieltag unter den ersten drei sein. Dahinter Laufenburg, der zu erwarten starke Aufsteiger welcher sich nun nochmal, in der ohnehin schon besten Offensivreihe der Liga, exzellent verstärkt hat. Die Meisterschaft wird nicht ohne sie entschieden.

Mein Favorit Herbolzheim hat sich ebenfalls verstärkt und möchte aufsteigen, sie werden

nicht aufgeben und bleiben meiner Meinung nach mit ein wenig mehr Konstanz und Matchglück das Zünglein an der Waage. Der berühmte nächste Schritt sollte gemacht werden.

Im Abstiegskampf ist eine ähnliche Spannung zu erwarten, wie gesagt ist von Platz 16 bis 7 ist noch alles möglich. Hier retten sich die Teams, die relativ zu Beginn der Rückserie fleißig die Punkte einsammeln und die Kontrahenten aus dem unteren Drittel bezwingen.

Ich hoffe weiterhin auf einen spannenden verletzungsfreien Verlauf oben wie unten und drücke allen Vereinen die Daumen, vor allem meinen alten Kollegen vom FVH.

Täglich geöffnet!
Frühstück 7-11 Uhr
warme Küche 17-23 Uhr

9
RESTAURANT DAS NEUN
KAMINLOUNGE
BAR
TAGUNG

ELZLAND
HOTEL 9 LINDEN
Neunlindenstr. 5 · 79215 Elzach · Tel. +49 (0) 7682-94 79 30
info@elzland-hotel-neunlinden.de
www.elzland-hotel-neunlinden.de

ELZLAND
HOTEL PFAUEN
★ ★ VITALIS & SPA ★ ★

Ankommen · Ausspannen · Aufblühen

Restaurant

Mit allen Sinnen genießen – Lassen Sie sich verwöhnen von unserer saisonalen, kreativen Frischeküche. Für Hotelgäste wie Einheimische und Gäste aus der Region. Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Vital SPA

Gerne nehmen wir Ihnen den Alltag ab, für einen ganzen Tag oder für ein paar Stunden, nach dem wohlverdienten Ferialabend mit unseren Day und Night SPA Angeboten. Wir freuen uns auf Ihre telefonische Reservierung.

Pfauenstraße 6 · 79215 Elzach · Oberprechtal · Tel. +49 (0) 7682 - 947910
info@elzland-hotel-pfauen.de · www.elzland-hotel-pfauen.de



HALLENFUSSBALL – IMPRESSIONEN



LET'S GO WOCHEN

Bis zu 9.000 € Preisvorteil* beim Kauf von ausgewählten ŠKODA Neuwagen sichern!

* weitere Infos auf www.schmolck.de/neuwagen/skoda/sonderaktionen



Schmolck

EMIL SCHMOLCK GmbH
Am Elzdam 2, 79312 Emmendingen
www.schmolck.de



Wir suchen Verstärkung!

Mit der Feder...
Doppelpass
 www.doppelpass-online.de
 ...stets am Leder

Mitarbeiter/-in für den Bereich

Marketing/Anzeigenakquise

Aufgaben:

- Akquise Neukunden und Betreuung Bestandskunden
- Verkauf von Anzeigen in unserem Verbreitungsgebiet von Offenburg bis Weil am Rhein

Wen wir suchen?

- aufgeschlossene, kontaktfreudige und ehrgeizige Persönlichkeit, idealerweise mit Erfahrung im Bereich Anzeigenakquise
- Bezug zum Fußball von Vorteil (nicht zwingend)

Was wir bieten?

- Arbeitszeit auf Teilzeitbasis
- Bezahlung gegen Provision
- freie Einteilung der Arbeitszeit

Bewerbung an:
 info@doppelpass-sport.de



BEZIRKSLIGA

Die Expertenmeinung von Claudio Braun



Hallo liebe Fußballfreunde,
Zeit, wieder Zwischenbilanz zu ziehen, wo lag ich richtig und wo daneben bei meiner Einschätzung am Anfang der Saison 2019/2020. Die Hälfte der Spiele sind gespielt und eine Tendenz ist sicherlich zu erkennen, wohin die Reise gehen könnte.

Wie jedes Jahr liegt man mit der Einschätzung gut und dann kommen im Fußball die „Überraschungen“, was das ganze erst richtig interessant macht. Mit Bahlingen als Mitfavorit lag ich bestimmt nicht allein und in diesem Jahr scheint es für die U23 auch zu klappen, auf jeden Fall ist man im Fahrplan. Mit dem SV Mundingen kommt schon die erste Überraschung, da hat man die Euphorie aber mal richtig mit in die Bezirksliga genommen! Da scheint im Moment alles zu passen: Verein, Trainer und Mannschaft, somit ein Kandidat für die ersten zwei Plätze. Von Platz drei bis acht sind die Mannschaften, die auf die ersten zwei Plätze hoffen dürfen, dafür aber selbst ihre

Hausaufgaben machen müssen – schwierig, aber wenn man einen Lauf erwischt machbar. Emmendingen nach dem Trainerwechsel zu Mario, Christian, Marc wieder erstarkt und durchaus mit Chancen nach oben. Merzhausen schon seit Jahren fast immer um Platz fünf – vielleicht platzt der Knoten und man kann Platz eins oder zwei angreifen – warum nicht? Dasselbe gilt für Oberried, Gottenheim, Heitersheim und Prechtal/Oberprechtal. Wer von den sechs Mannschaften einen guten Start mit drei/vier gewonnenen Spielen erwischt hat die Chance, noch mitzuspielen um die ersten Plätze. Ein Mittelfeld kann ich dieses Jahr nicht erkennen, die ersten acht Mannschaften mit dem Blick nach oben und ab Platz neun geht der Blick schon nach unten. Mit Simonswald und Glottertal scheinen die ersten zwei Mannschaften als Absteiger schon festzustehen. Bleiben noch sechs Mannschaften, die um zwei mögliche Abstiegsplätze kämpfen. Zwei Aufsteiger mit Buggingen/Seefeldern und Wolfenweiler/Schallstadt, die die Bezirksliga so richtig kennen lernen und dann noch Bezirksliga erfahrene Mannschaften wie Bienngen, Solvay Freiburg, Freiamt/Ottoschwanden und Wasser/Kollmarsreute. Bei diesen sechs Mannschaften traue ich mir nicht zu, die zwei zu benennen, welche zum Schluss ganz unten in der Tabelle stehen. Wie bei den vorderen, so auch bei den hinteren Mannschaften gilt, wer die Winterpause und die Vorbereitung gut nutzen konnte, ohne große Ausfälle frei über die Runde kommt und einen guten Start erwischt, kann sich ins „Mittelfeld“ absetzen, der Rest kämpft bis zum letzten Spieltag um der Verbleib in der Bezirksliga.

Allen wünsche ich den größt möglichen Erfolg!

Mit sportlichem Gruß,
Euer Claudio Braun

HONDA

Der neue
CIVIC
Eins mit
der Straße.

Jetzt Probe fahren!

Kraftstoffverbrauch Civic in l/100 km: innerorts 7,9–5,4; außerorts 4,9–4,2; kombiniert 6,0–4,7.
CO₂-Emission in g/km: 137–107. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

für den Kunden
mit dem Kunden
deshalb Honda von

BUSELMEIER

Autohaus Rolf Buselmeier e.K.
Am Stockert 4 • 79312 Emmendingen
fon 07641 926 30 • fax 07641 530 36
www.autohaus-buselmeier.de

HONDA



Karsten Bickel, SV Mundingen: Frühlingsgefühle?

SDP: Hallo zum zweiten Mal stehst Du mit deinem Team vor dem Start aus der Winterpause auf einem Platz, wo man sich berechnete Aufstiegshoffnungen machen kann? Da kommen Frühlingsgefühle auf?

Karsten Bickel: Hallo DP-Team. Unser Ziel lautet weiterhin Klassenerhalt, dazu fehlen noch sieben Punkte, diese wollen wir so schnell



wie möglich einfahren. Wenn wir uns weiterhin in diesen Tabellenregionen aufhalten, so haben wir auch nichts dagegen. Jedoch machen wir uns noch keine Gedanken in Sachen Aufstieg, da noch einige schwere Spiele anstehen und noch sehr viel passieren kann.

SDP: Noch kurz ein Satz zur Vorrunde, kann man aus Sicht des SVM zufrieden sein?

K.B.: Wir sind mit der Vorrunde zufrieden. Diese Zufriedenheit gilt aber nicht nur dem aktuellen Tabellenplatz, sondern vor allem der Art und Weise wie wir in großen Teilen der Spiele aufgetreten sind, stimmt mich positiv. Da wollen wir weiter machen und uns verbessern.

SDP: Wie lautet das Fazit der Vorbereitung, der Wettergott hat es ja gut mit den Teams gemeint?

K.B.: Zum aktuellen Zeitpunkt bin ich mit großen Teilen der Vorbereitung zufrieden. Leider konnten wir nicht immer unser geplantes Trainingsprogramm und deren Inhalte umsetzen, da eben dieser Wettergott unsere Platzverhältnisse sehr minimierte. Trotzdem ziehen die Jungs toll mit!

SDP: Die U-23 des BSC als Herbstmeister, für dich der Titelnachfolger?

K.B.: Absolut! Wenn nichts Außergewöhnliches passiert, werden sie um den Aufstieg mehr als nur mitspielen.

SDP: Beim BSC hat man sich mit zwei Nachwuchstalenten verstärkt, welche bei Bedarf auch in der U-23 eingesetzt werden können?

K.B.: Das ist der große Vorteil. Die Unterstützung aus dem Regionalligakader ist enorm und hebt die Qualität dieser Mannschaft.

SDP: Oftmals ist es besser, nicht nur nach vorne, sondern auch nach hinten zu schauen. Konkurrenz aus der großen Kreisstadt, der FCE hat sich unter Coach Mario Rombach vor der Winterpause nach oben gearbeitet und belegt Platz 3?

K.B.: Grundsätzlich vergessen wir nicht den Blick in den Rückspiegel. Schon gar nicht solange wir den Klassenerhalt nicht fix haben. Mich freut es, dass Mario dem FCE so schnell eine gewisse Stabilität verliehen hat.

SDP: Doch sieben Punkte sind ein gutes Polster?

K.B.: Auf den ersten Blick schon, jedoch geht es mit der 3-Punkte Regel sehr schnell, um der Tabelle ein anderes Gesicht zu geben.

SDP: Das Auftaktprogramm beschert euch ein lösbares Programm: Prechtal/Oberprechtal und Oberried zu Hause. Danach nach Simonswald, worauf Schlußlicht Glottertal in Mundingen antritt?

K.B.: Nach der langen Winterpause weiß man nie so genau wo man steht, umso wichtiger ist es für uns so schnell wie möglich unseren Rhythmus zu finden. Denn ich denke nicht, dass es leichte Spiele geben wird.

SDP: Zwei Personalien wurden zur Winterpause bekanntgegeben: Matthias Mand (zuletzt VfR Ihringen) ab sofort im Trainerstab. In welchem Bereich wird er fungieren?

K.B.: Matthias wird sich bei uns mit seiner Erfahrung um die zweite Mannschaft kümmern, damit wir auch dort weiterhin sehr gut aufgestellt sind.

SDP: Zur nächsten Saison kehrt Norman Gruber vom SC Wyhl zum SVM zurück, ein landesligaerfahrener Mann?

K.B.: Mit dieser Erfahrung wird er uns auf und neben dem Platz sehr gut tun. Wir freuen uns, dass wir ihn als Mensch und Spieler für uns zurückgewinnen konnten.

WIR WÜNSCHEN SPANNENDE & FAIRE SPIELE!





Autohaus
HENSLE

Wir leben Autos.

Hochwaldstraße 2
79341 Kenzingen-Nordweil

☎ 0 76 44 / 17 08
✉ info@opel-hensle.de



SONDERSEITE – KREISLIGA A1

FC Denzlingen stärkt und baut sein Förderteam-Konzept aus

Der FC Denzlingen geht den Weg seines Förderteam-Konzeptes nachhaltig weiter und stärkt das Team in der Winterpause mit zahlreichen Neuzugängen. Trotz der schwierigen Vorrunde und der jetzigen „Mission Klassenerhalt“ setzt der Verein bewusst auf eine Kombination aus jungen Spielern und Erfahrung, um den Kader ab der Rückrunde aufzubauen. Mit seinem Förderteam-Konzept, als Unterbau des Verbandsliga-Teams, möchte der FC Denzlingen junge Spieler entwickeln. Zudem durch einige gestandene Spieler eine erfolgreiche Balance finden. Die Identifikation der Spieler mit dem Verein spielt dabei eine wichtige Rolle. Der Altersdurchschnitt des Teams beträgt aktuell 22 Jahre und unterstreicht die künftige Ausrichtung.

So konnten für die Rückrunde zahlreiche Rückkehrer für das Team gewonnen werden.

Jan Gerber (24, Abwehr, SV Rot Weiß Glottertal), Jonas Dufner (22, Abwehr, VFR Vörstetten), Paul Dettmar (22, Abwehr, FC Bötzingen), Andreas Hilzinger (22, Mittelfeld, VFR Vörstetten), Florian Keller (22, Tor, FC Portugiesen Freiburg) und Quirin Laun (27) spielten bereits jahrelang für den FC Denzlingen und wurden zum großen Teil auch in der Jugend des Vereins ausgebildet. Neben Mubin Nuri (21, vereinslos) und Vlad Barbu (30, SV Sulzburg) verstärken das Förderteam beruflich bedingt aus dem Kader der ersten Mannschaft Phillip Dettmar (23) und Oliver Alvaro (21).

Zudem werden sechs A-Jugendsspieler des Jahrgangs 2001 - Jan-Luca George, Gian-Luca Müller, Lukas Kieffer, Mohamad Elalti, Omar Meshy und Josip Anđelić - ab der Winterpause mit dabei sein und langsam an den Kader herangeführt, um Ihnen den Übergang in

den Aktiven-Bereich im Sommer zu erleichtern. Der FC Denzlingen möchte Spielern, die in der Jugend des Vereins bestens ausgebildet werden, ideale Entwicklungschancen bieten.

Mit dem Konzept und durch freundschaftliche Verbindungen zu Teilen des Teams konnte auch Raffael Wegener (30, SV Rot Weiß Glottertal) überzeugt und als große Verstärkung für das Förderteam gewonnen werden. Familiär bedingt und nach einer schwierigen Verletzung hatte

Raffael zwischenzeitlich mit Fußball aufgehört, verspürt jetzt aber wieder große Lust auf das runde Leder und beim FC Denzlingen dabei zu sein.

Auch das Trainererteam konnte mit Sven Rau verstärkt werden. Wir freuen uns, dass Sven sich für das Förderteam entschieden hat. Sven war jahrelang für den SV Rot Weiß Glottertal als Spieler aktiv. Nach einer Knieverletzung musste er den aktiven Fußball beenden. Er wird unter Stefan Keutz den Trainerbereich kennenlernen und ihn als Co-Trainer bei der Trainingsarbeit und Organisation des Spielbetriebes unterstützen.



Trainer Stefan Keutz

Verlassen haben den Verein Johannes Frei (FC Kollnau), Christian Onuchukwu (ohne Verein) und Souleymane Soumahoro (VFR Hausen). Wir danken Ihnen für die gemeinsame Zeit und wünschen allen drei Spielern viel Erfolg und alles Gute.

Der FC Denzlingen ist sich als Tabellenletzter der Kreisliga A der sehr schwierigen Situation bewusst, gleichermaßen sind wir überzeugt, langfristig mit dem Förderteam-Konzept den richtigen Weg zu gehen und jungen Spielern ideale Entwicklungschancen zu ermöglichen.

Über 50 Filialen in Süddeutschland

Spielotheken in Ihrer Nähe
Täglich von 6 - 24 Uhr

Denzlingen Carl-Benz-Str. 3 • **Herbolzheim** Breisgauallee 5
Denzlingen Robert-Bosch-Str. 16 • **Freiburg** Zähringerstr. 328
Emmendingen Karl-Friedrich-Str. 68 • **Freiburg** Kartäuserstr. 1
Köndringen Tscheulinstr. 44 • **Freiburg** Hbf. Bismarckallee 7d
Kenzingen Tullastr. 2-4 • **Kirchzarten** Hauptstr. 28

weitere Playpoint Filialen:
 Karlsruhe, 2x Ettlingen, Malsch, Rastatt, Baden-Baden, Forbach, Renchen, 2x Lahr, Zell am Hamersbach, Orschweier, Bonndorf, Erzingen, Waldshut-Tiengen, Laufenburg, Bad Bellingen, Zell im Wiesental, Lörrach, Grenzach-Wyhlen

Alle Playpoint Filialen unter:

www.play-point.net

FRAUEN BEZIRKSPOKAL – HALBFINALE



HALBFINALE



Samstag, 11.04.2020, 14 Uhr
Stadion Bergmattenhof Sexau

HALBFINALE



Samstag, 11.04.2020, 15 Uhr
Sportanlage Oberried

www.sportsaar-intersportgruppe.de

SPORT SAAR

Hauptstr. 43 · Herbolzheim · Tel. 0 76 43/4911 · NEU auf 4 Etagen

 **INTERSPORT**
GRUPPE



KREISLIGA A1

Expertenmeinung von Angelo Minardi



Liebe Fußball Freunde,
 nach dem Ende der Winterpause und der Wintervorbereitung gilt es einen Rückblick auf die vergangene Vorrunde zu werfen. Auf dem Platz an der Sonne steht konstant der SC March. Wenn man gut aus der Winterpause kommt und frei von Verletzungen bleibt, denke ich, dass sie auch den direkten Wiederaufstieg hinbekommen. Von Platz zwei dem SV Jechtingen bis Platz 10 dem FV Sasbach, der mit vier Nachholspielen noch alle Möglichkeiten hat, ist die Rückrunde spannender denn je. Überrascht bin ich von den Mannschaften aus Winden und meinem Heimatverein Breisach, ich hoffe, dass beide ihre gute Vorrunde bestätigen können und im oberen Drittel bleiben. Ab Platz 11 Sexau bis Platz 17 FC Denzingen wird es um den Klassenverbleib gehen. Hier wird am Ende die Geschlossenheit der einzelnen Mannschaften ausschlaggebend sein. Hier wird es wohl bis zum letzten Spieltag spannend bleiben. Ich freue mich auf eine spannende Rückrunde und wünsche allen Mannschaften und Spielern eine verletzungs-freie Restsaison.

Ihr starker Partner für den smarten Garten!

Mehr Infos →

KRUMM Landtechnik Motorgeräte

SUZUKI Way of Life!

IMMER **AM BALL**
 AUTOHAUS
JAUCH GmbH

79364 Malterdingen Riegeler Str. 2
 T.: +49 76 44 - 15 20 www.suzuki-jauch.de

Fotolia #248616548 | Urheber: LIGHTFIELD STUDIOS



Yusuf Bayram, SV Wasenweiler: Auf Abschiedstournee vom SV Wasenweiler!

SDP: Hallo Yusuf, im Januar 2018 hast Du die Trainerstelle beim SV Wasenweiler angetreten, zum Saisonende wird man sich trennen. Eine Trennung in beidseitigem Einvernehmen?

Yusuf Bayram: Hallo Doppelpass-Team, ja das ist richtig. Nach reichlicher Überlegung bin ich zu dem Entschluss gekommen, dass ich für mich persönlich eine neue Herausforderung brauche und es an der Zeit für eine Veränderung ist.



SDP: Es war eine durchaus erfolgreiche Zeit, wie sieht dein Fazit aus?

Y.B.: Als ich mein Engagement beim SV Wasenweiler begonnen hatte, war die Mannschaft auf einem Abstiegsplatz. Im selben Jahr noch haben wir am Ende doch relativ souverän den Klassenerhalt geschafft. Im darauffolgenden Jahr haben wir einen sehr guten 5. Platz belegen können. In der aktuellen Saison haben wir leider mit Verletzungspech zu kämpfen und hätten gerne den ein oder anderen Sieg mehr auf dem Konto. Trotz allem ziehen die Jungs super mit und ich bin wirklich sehr zufrieden mit der Entwicklung der Mannschaft.

SDP: In der laufenden Saison zur Winterpause der 9. Platz mit 21 Punkten, zwei Punkte hinter dem 5. Platz. Was ist noch möglich?

Y.B.: Wie bereits erwähnt, haben wir diese Saison aufgrund von Verletzung personelle Probleme. Sowohl mit der Punktausbeute als auch mit der Platzierung bin ich bislang nicht zufrieden. Wir möchten jeden Gegner mit Leidenschaft und Spielfreude besiegen und schauen am Ende der Saison, für welche Platzierung es gereicht hat.

Wir wollen gemeinsam einen schönen Abschluss haben, weil das haben sich die Jungs verdient.

SDP: Was sind deine Zukunftspläne, gibt es schon Anfragen von anderen Vereinen?

Y.B.: Ich werde auf jeden Fall weiterhin als Trainer tätig sein. Es gab auch schon die ein oder andere Anfrage, wohin allerdings die Reise geht, kann ich jetzt noch nicht sagen und weiß ich auch noch nicht. Ich freue mich auf eine neue Herausforderung.

Ich wünsche allen Mannschaften einen guten Start in die Saison!



Nach Druckbeginn kam die INFO, dass Yusuf Bayram in der kommenden Saison den FV Vogtsburg coachen wird.

WIR BRINGEN FARBE INS SPIEL

HOFMANN DRUCK | JÜRGEN HOFMANN
AM WEIHERSCHLOSS 8 | 79312 EMMENDINGEN
TELEFON 07641 9222-0 | FAX 07641 9222-80
HOFMANN-DRUCK@T-ONLINE.DE
WWW.HOFMANN-DRUCK.DE

HOFMANN
DRUCK





KREISLIGA A2

Expertenmeinung von Marcus Wellinger



Liebes DP-Team, liebe Fußballfreunde, ich freue mich die Vorschau für die hoffentlich spannende und faire Rückrunde der KLA2 schreiben zu dürfen!

In vielen meiner Einschätzungen lag ich zu Beginn der Saison richtig, sowohl an der Tabellenspitze als auch am Tabellenende gibt es kaum Überraschungen. Im Aufstiegsrennen deutet sich ein Zweikampf zwischen den SFE Freiburg und dem starken Aufsteiger Mezopotamien Freiburg an. Dahinter steht mit schon etwas Abstand der FC Neuenburg. Diese drei Teams werden meiner Meinung

nach die begehrten zwei vorderen Plätze unter sich ausmachen, zu konstant sind sie in der Vorrunde aufgetreten. Es wäre eine große Überraschung, wenn gleich zwei der drei Mannschaften in der Rückrunde einbrechen würden und die Verfolger (Auggen 2 und Grißheim) nochmal in den Aufstiegskampf eingreifen könnten. Die besten Voraussetzungen haben die SFE Freiburg, ich glaube es bleibt bis zum Ende ein enges Rennen um den Aufstieg. Vermissen tut man die Mannschaft von Ray Wusu im oberen Drittel, die „Postler“ sind nicht richtig in Fahrt gekommen und liegen aktuell nur auf dem 11. Tabellenplatz. Ich bin gespannt, wie für sie die Rückrunde verlaufen wird und ob sie den ein oder anderen an der Tabellenspitze ärgern können.

Mit Auggen 2 und Grißheim sind nur zwei Teams „Verfolger“ des Spitzentrios, danach klafft eine große Lücke. Ein Zeichen dafür, dass die Liga dieses Jahr nicht ganz so ausgeglichen ist? Beide Teams benötigen eine lange Siegesserie, wenn sie noch ganz oben angreifen wollen. Das breite Mittelfeld beginnt beim Tabellensechsten Gundelfingen/Wildtal

(22 Punkte) und endet beim Tabellenzwölften Türkgücü Freiburg (16 Punkte). Wenn keine größeren Verletzungen vorkommen, sollten diese Mannschaften die Klasse halten. Zu sicher sollte man sich allerdings nicht sein, sonst kann das Punktepolster schnell weg sein.

Mitten im Abstiegskampf befinden sich die Teams aus Kappel, Buchenbach, Gündlingen und Weilertal. Alle Teams haben damit Erfahrung und es bleibt spannend zu beobachten, wer am besten mit der Situation umgeht und schnell die nötigen Punkte sammelt, um die Klasse zu halten. Vielleicht werden in Gündlingen mit dem Trainerwechsel in der Winterpause noch einmal neue Kräfte freigesetzt?

Am Ende werden zwei oder drei Teams den Gang in die KLB antreten müssen, vielleicht auch mit der Chance auf einen Neuanfang ohne Ergebnisdruck.

Ich wünsche allen Teams verletzungsfreie und faire Spiele. Begegnet Euch und den Schiedsrichtern trotz der Rivalität mit dem nötigen Respekt bei der schönsten Nebensache der Welt!

Schildecker
 ... Fachbetrieb für Sportanlagen
 Neubau • Renovation • Regeneration • Kostenlose Beratung vor Ort
 Umbau von Hartplatz in Winterrasenplatz
 79112 Freiburg-Munzingen • Fon 07664-50590 • www.schildecker.de
 Rollrasen Das schnelle Grün

Wir suchen Verstärkung!

Mit der Feder...
Doppelpass
www.doppelpass-online.de
 ...stets am Leder

Mitarbeiter/-in für den Bereich

Marketing/Anzeigenakquise

Aufgaben:

- Akquise Neukunden und Betreuung Bestandskunden
- Verkauf von Anzeigen in unserem Verbreitungsgebiet von Offenburg bis Weil am Rhein

Wen wir suchen?

- aufgeschlossene, kontaktfreudige und ehrgeizige Persönlichkeit, idealerweise mit Erfahrung im Bereich Anzeigenakquise
- Bezug zum Fußball von Vorteil (nicht zwingend)

Was wir bieten?

- Arbeitszeit auf Teilzeitbasis
- Bezahlung gegen Provision
- freie Einteilung der Arbeitszeit

Bewerbung an:

info@doppelpass-sport.de



Aufsteiger Tunsel mit gutem Start – Thomas Wachenheim

SDP: Thomas, als Aufsteiger zur Winterpause 20 Punkte und Platz 8. Wie sieht Dein Fazit aus?



Thomas Wachenheim: Hallo Doppelpass, das Fazit bis dato fällt überwiegend positiv aus. Mir war bewusst, dass wir uns mit unserem jungen

Team vorrangig in der neuen Liga akklimatisieren müssen. Die Spielverläufe in den ersten Begegnungen haben gezeigt, dass wir spielerisch absolut mithalten können, uns in anderen Bereichen aber deutlich steigern mussten. Meine Spieler haben gerade die negativen Erfahrungen sehr gut reflektiert und Ihre Lehren daraus gezogen, so dass ich mit der bisherigen Entwicklung absolut zufrieden bin. Natürlich ist es schade, dass wir viele Punkte schlussendlich „leichtfertig“ liegen gelassen haben, aber Sie benötigen auch Zeit, um sich entwickeln zu können. Wir haben eine sehr junge Truppe, welche sich alles Step-by-Step erarbeiten muss. Aber die Jungs sind hoch-

motiviert, das ist für mich als Trainer überraschend!!

SDP: Mit welchem Ziel seid ihr in die Saison gegangen?

T.W.: Die Zielsetzung ist relativ einfach. Wir möchten uns als Team weiterentwickeln, Erfahrung sammeln und Schritt für Schritt verbessern. Tabellarisch befinden wir uns am Ende unter den ersten acht, das wäre absolut zufriedenstellend.

SDP: Der Klassenerhalt müsste machbar sein?

T.W.: Vorausgesetzt die Entwicklung läuft wie in der Vorrunde, ja.

SDP: Wie stark in die KL A2 im Vergleich zur KL B4 in der letzten Saison?

T.W.: Den Unterschied finde ich persönlich deutlich. In allen Bereichen haben die Mannschaften gesamthaft betrachtet mehr Qualität. Jeder kann jeden schlagen, das spricht für die Ausgeglichenheit dieser Liga.

Gerade darin liegt jedoch der Reiz, wir möchten uns mit diesen Gegnern messen.

SDP: Torjäger Marc Höfler letztes Jahr mit über 50 Toren, auch heuer sind es bereits 13 Tore?

T.W.: Ja, das ist beeindruckend. Er ist ein wichtiger Bestandteil in unserem Team und spielt in meinen weiteren Planungen eine sehr wichtige Rolle. Aber auch für Ihn gilt weiterhin Gas

zu geben, er hat meines Erachtens „noch viel Luft nach oben“. Nur so wird er sein Potenzial ausschöpfen können.

SDP: Winterpause, Zeit für Personalplanungen. Die wichtigste Personalie ist die des Trainers? Hat das Trainerteam der Ersten und Zweiten verlängert?

T.W.: Wir haben bereits frühzeitig die Weichen für eine weitere Saison gestellt. Ich persönlich fühle mich beim SV Tunsel pudelwohl. Die Chemie stimmt und ich bin der absoluten Überzeugung das wir gemeinsam noch mehr erreichen können.

SDP: Wie sieht es mit den Akteuren aus, bleibt die Mannschaft zusammen?

T.W.: Auch das spricht für meine Jungs. Trotz Anfragen diverser Vereine aus dem Umfeld, haben alle Spieler für die nächste Saison zugesagt. Die Kombination zwischen Teamgeist und Spaß und sportlicher Perspektive ist in Tunsel gegeben, wir möchten gemeinsam etwas erreichen.

SDP: Blick auf die Tabelle Eintracht Freiburg oder Meze, wer macht das Rennen?

T.W.: Ich denke es wird auf einen Dreikampf hinauslaufen, zwischen Eintracht Freiburg, Meze und FC Neuenburg.

WIR BRINGEN FARBE INS SPIEL

HOFMANN DRUCK | JÜRGEN HOFMANN
 AM WEIHERSCHLOSS 8 | 79312 EMMENDINGEN
 TELEFON 07641 9222-0 | FAX 07641 9222-80
 HOFMANN-DRUCK@T-ONLINE.DE
 WWW.HOFMANN-DRUCK.DE

**HOFMANN
DRUCK**



KREISLIGA B1

Expertenmeinung von Jogi Schlitz



Liebe Leser!

Es kam wie es kommen musste. Die Liga wird derzeit von der SG Rheinhausen in einer unglaublichen Dominanz angeführt, was möglicherweise im direkten lang ersehnten Aufstieg in die Kreisliga A münden wird. In Spielen 43 Punkte und 85 geschossene Tore ist derzeit das Maß aller Dinge. Dahinter allerdings kann Teningen II mit derzeit einem Spiel weniger bis auf 3 Punkte an Rheinhausen anschließen, was der Liga in puncto Spannung guttun würde. Auch der Tabellen-

dritte SV Kenzingen hat noch Möglichkeiten auf den Relegationszug aufzuspringen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat man sich stabilisiert, nun muss man jedoch den Weg fortsetzen und darf sich keine einfachen Aussetzer mehr leisten. Diese drei Teams werden dann in der Endabrechnung auf den Plätzen 1-3 liegen. Platz 4-9 werden in chronologischer Reihenfolge von Wyhl II, Eichstetten, Broggingen-Tuschfelden, Herbolzheim II, Endingen II und Heimbach angeführt! Überraschend im positiven Sinne hierbei Wyhl II, die bis dato eine tolle Saison spielt und noch zwei Nachholspiele zu absolvieren hat. Dass der SV Heimbach momentan seinen Erwartungen hinterherhinkt, ist sicherlich der Personalsituation geschuldet. Eichstetten und Broggingen-Tuschfelden stabil, dennoch hoffte man insgeheim auf etwas mehr. Herbolzheim mit gutem Start in die Saison, gegen Ende der Vorrunde ehr die launische Diva aus dem Breisgau. Dennoch traue der Landesliga-Reserve einen Platz unter den Top 5 zu. Der SV Endingen II gegenüber den letzten

beiden Jahren stark verbessert, was man auf jeden Fall der guten Koordination zwischen Jugend- und Aktivenbereich zuschreiben kann.

Ab Platz 10 mit Hochburg-Windenreute beginnend das letzte Drittel der Liga. Windenreute schwach gestartet, doch dann gegen Ende der Vorrunde stabilisiert.

Beim SV Achkarren scheint der Abgang von Spielertrainer Angelo Minardi schwerer zu wiegen als man zuerst dachte. Der SV Bombach besser als letztes Jahr, wirkt stabiler und könnte noch den ein oder anderen Tabellenplatz gut machen. Der FC Vogtsburg wohl weit hinter den selbst gesteckten Zielen wird sich auf dem derzeitigen 13. Tabellenplatz festspielen. SV Nordweil II, Riegel und Sasbach II werden die jeweils letzten drei Plätze unter sich ausmachen.

Als Prognose wage ich zu behaupten, dass Rheinhausen direkt in die Kreisliga A aufsteigen wird. Teningen II wird den Relegationsplatz knapp vor dem SV Kenzingen einnehmen. Alle anderen Platzierungen werden +/- 1-2 Plätze ausgehen.

Allen Vereinen mögen Ihre gesetzten Ziele erreichen. Den Akteuren auf dem Platz eine verletzungsfreie und mit Freude geprägte Saison.

Ihr starker Partner für den smarten Garten!

Mehr Infos →



KRUMM Landtechnik Motorgeräte

BISTRO NANU ?!

Der Treff für Jung und Alt

Offenburgerstr. 29a Kenzingen 07644-7613 www.bistro-nanu.de



News von der Kreisliga B1

Der FC Teningen muss sich für das Team II erneut nach einem neuen Trainer umsehen. Nachdem im Vorjahr Hosain Tahiri seine Zelte beim FCT abbrach und zum SC Eichstetten wechselte, nimmt nun auch der jetzige Coach Sebastian Vogt seinen Hut und heuert bei der SG Weisweil/Forchheim an. Möglicherweise feiert er noch einen Aufstieg und müsste dann vielleicht doch in der Kreisliga B weiterspielen, wenn sein neuer Verein die Klasse nicht hält.

Christian Bär und der SV Kenzingen haben das Engagement für die neue Saison verlängert, ebenso wird Patrick Walz eine weitere Saison den Riegeler SC betreuen.

Auch die SG Rheinhausen hat mit seinem Trainer Daniel Engelmann sowie dem spielenden Co-Trainer Thomas Bober für ein weiteres Jahr verlängert. Die SGR ist Tabellenführer und hat die besten Karten in die Kreisliga A aufzusteigen.

Nach dreijähriger Tätigkeit verlässt Michael Heinelt zum Saisonende den SV Heimbach.

In der neuen Runde gibt es dort ein Trainerduo mit Marius Kasten, aktuell bei der SG Hecklingen/Malterdingen aktiv und Alexander Schmidt (aktuell noch Co-Trainer)

Der SV Hochburg Windenreute geht mit Markus Süßmann in die nächste Saison und auch bei der SG Broggingen/Tutschfelden bleibt Benni Schneider Trainer.



Christian Bär



Beni Schneider



Patrick Walz



Markus Süßmann



Marius Kasten und Alexander Schmidt

Bleiben Sie
am Ball.

Profitieren Sie
von einer neuen
Spar-Taktik für
Ihr Investment.



Büro

Carsten Franke

Hindenburgstr. 16
79183 Waldkirch
Telefon 0152 08926890
Franke.Carsten@dvag.de



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!



KREISLIGA B2

Expertenmeinung von Jan Ernst



Die lange Winterpause neigt sich langsam dem Ende entgegen und in ein paar Tagen beginnt wieder der Wettkampf um Siege und Punkte. Alle Fußballfreunde fiebern unabhängig der Ligen dieser Rückrunde entgegen. Neben einzelnen Überraschungsteams sind meist die Favoriten im vorderen Tabellendrittel zu finden. Dies trifft teilweise auch für die Kreisliga B Staffel II zu. Auch wenn noch einige Spieltage zu spielen sind, steht mit dem SC Reute der große Aufstiegsfavorit an der Tabellenspitze. Dies war nicht anders zu erwarten. Der SC Reute ist personell am besten aufgestellt und wird sicherlich zum Saison-

ende die Meisterschaft feiern können. Alles andere würde mich sehr überraschen. Die große Überraschung bisher ist die DJK Heuweiler. Ich habe im Sommer das Team von Tobias Hechinger zwar verbessert eingestuft, den zweiten Tabellenplatz zur Winterpause hätte ich der DJK nicht zugetraut. Hier freut es mich besonders für meinen ehemaligen Spieler Kemo Cessay, dass er wesentlich an dem Höhenflug beteiligt ist. Den VfR Umkirch hätte ich etwas enger am Spitzenreiter erwartet. Der Abstand auf Reute ist zu groß, um diesen einholen zu können. Ich denke, dass es einen Zweikampf zwischen Heuweiler und Umkirch um den Relegationsplatz geben wird. Der SC Gutach-Bleibach spielt bis dato eine sehr gute Saison, wird aber meiner Meinung nach nicht ganz vorne eingreifen können und zum Ende auf einem guten vierten Platz landen. Der SV Hochdorf und der SV Biederbach stehen etwa so, wie es zu erwarten war. Diesen Mannschaften fehlt es so ein bisschen an Konstanz, können aber an einem guten Tag jedem Gegner das Leben schwer machen, sodass diese nicht unterschätzt werden dürfen. Den FC Buchholz hätte ich deutlich weiter vorne erwartet. Ich kann mir nicht vorstellen, dass man in Buchholz mit dem siebten Platz zufrieden ist. Mit einer guten Rückrunde will man sicherlich noch einige Plätze gutmachen. Nach dem achtplatzierten FSV Stegen II endet das Mittelfeld. Die Stegener haben punktemäßig noch Kontakt

zum vorderen Drittel und können mit einer erfolgreichen Rückserie ebenfalls noch den ein oder anderen Platz nach oben klettern. Ab Rang 9, welcher von der zweiten Mannschaft des FC Waldkirch belegt wird, klafft ein großes Loch zu den Mittelfeldplätzen. Mit lediglich 14 Punkten hinkt man den eigenen Zielen in Waldkirch deutlich hinterher. Hier bedarf es in der zweiten Saisonhälfte einer Leistungssteigerung mit dem Ziel, mehr Punkte als in der Vorrunde einzusammeln. Das die Teams von Hecklingen/Malterdingen II, SV St. Peter, Vörstetten, Zähringen und Kollnau eher am Tabellenende zu finden sind, war zu erwarten. Sehr überraschend hingegen die aktuelle Platzierung der SF Elzach-Yach II. Den Absteiger aus der Kreisliga A hatte ich vor der Saison als einen Aufstiegsfavoriten auf dem Zettel. Ähnlich wie in Waldkirch ist diese Situation für den Unterbau einer höherklassigen Mannschaft nicht unbedingt zufriedenstellend.

Die Saison ist noch lange und alle haben die Möglichkeit, verschiedene Dinge besser zu machen. Ich wünsche dabei allen Spielern eine verletzungsfreie Rückrunde und den Mannschaften und Vereinen den größtmöglichen sportlichen Erfolg.

Mit sportlichen Grüßen
Jan Ernst

„BURGER bürgt für Qualität“

Seit 1959

- MECHANISCHE WERKSTATT
- PRÄZISIONSDREHTEILE
- APPARATEBAU

BURGER
PRÄZISIONSMECHANIK



Friedhofstraße 13 • 79297 Winden • 07685 369 • www.burger-precision.de



Stefan Hug, FC Buchholz: Mit neuem Trainer-Duo in die nächste Saison!

SDP: Stefan, wie kam es zur Entscheidung, die Zusammenarbeit mit Daniel Ruf zu beenden und mit einem Trainer-Duo in die neue Saison zu gehen?

Stefan Hug: Hallo, natürlich machen wir uns frühzeitig Gedanken wie wir in die neue Spielzeit gehen wollen. Da gilt es das Ohr nah am Team und am Umfeld dran zu haben. Wir kamen zum Entschluss, dass es nach



(dann) 3 hervorragenden Jahren mit Daniel Ruf und Michael Kuhn vielleicht an der Zeit ist, einen neuen Reizpunkt zu setzen. Das hatten wir mit dem aktuellen Trainerteam besprochen, bevor wir dann in Gespräche für eine neue Lösung eingestiegen sind. Generell muss ich sagen, sind wir mit der Arbeit von Daniel und Michael mehr als zufrieden. Nach Ablauf der Saison werden das drei erfolgreiche und harmonische Jahre gewesen sein, wobei letzte Saison leider auf der Zielgeraden die Relegation verpasst wurde. Sowohl sportlich als auch menschlich waren das für mich mit die besten Trainer, die ich begleiten durfte und ich bin inzwischen auch schon ein paar Jahre dabei.

SDP: Mit Frank Kocur und Co-Trainer Maik Fritzsche konnte man ein erfahrenes Duo verpflichten, welches zuletzt die SG Weisweil/Forchheim in die Kreisliga A geführt hat?

S.H.: So ist es, sowohl mit Breisach als auch Weisweil konnte der Aufstieg in die KLA realisiert werden. Wir hatten sehr gute Gespräche und ich denke „hüben wie drüben“ war sehr schnell klar, dass dies zusammenpassen wird. Die Kombination mit

Frank als Spielertrainer und Mike an der Linie, ist denke ich perfekt für uns. Beide sind sehr engagiert und wir stehen in regelmäßigem Austausch. Ich denke, das wird eine hervorragende Folgelösung zur Saison 20/21.

SDP: In der laufenden Saison steht man mit 23 Punkten auf Platz 7. Der Abstand zum Führungsduo ist in weiter Ferne?

S.H.: Nach ganz vorne brauchen wir nicht mehr zu schauen, keine Frage. Die Hinserie war durch den Auslandsaufenthalt von Führungsspieler David Reichenbach und der längeren Reise von Kapitän Simon Brückner etwas eingetrübt. Sicher wären ein paar Punkte mehr möglich gewesen, aber natürlich stehen wir auch nicht zu Unrecht nur auf Platz 7, das war in manchen Spielen einfach zu wenig. Nichts desto trotz gab es auch viele positive Momente.

SDP: Welche Platzierung ist Deiner Meinung nach in der Rückrunde noch möglich?

S.H.: Auf Platz 4 sind es lediglich 3 Punkte Rückstand, es sollte schon der Anspruch sein in diese Regionen noch vorzustoßen. Hoffen wir, dass die Fastnacht nicht zu viele Spuren hinterlässt ;-) Bisher stimmt die Tendenz in der Vorbereitung.

SDP: Was machen die personellen Planungen auf die kommende Saison, bleibt das Team zusammen kommen neue Akteure hinzu?

S.H.: Auf der Kaderplanung liegt momentan der absolute Fokus. Prio 1 hat natürlich der bestehende Kader. Einige Gespräche sind geführt, einige folgen in diesen Wochen noch, wir werden den Kader weitestgehend zusammen behalten können, denke ich. Natürlich sind wir auch bezüglich Verstär-

kungen aktiv. Auch hier gibt es Gespräche. Neue Trainer bringen auch ein neues Netzwerk mit.

SDP: Das Erdbeerstadion ist zu einem Schmuckkästchen geworden, 2019 hat es umfangreiche Baumaßnahmen gegeben, aus dem Hartplatz wurde ein Winterrasen?

S.H.: Ich denke auch, dass die Sportanlage für einen Kreisliga B Standort inzwischen mehr als außergewöhnlich ist. Durch den Winterrasen haben wir hier nochmals andere Möglichkeiten. Im Vorfeld wusste man nicht ganz genau im Detail wie das Ganze schlussendlich wird, das Endprodukt ist jedoch sensationell. In dem Zusammenhang muss man immer auch unseren Greenkeeper Werner Hausdorf erwähnen, der die Anlage Top in Schuss hält. Ein großer Dank an der Stelle auch noch an die Stadt Waldkirch und den badischen Sportbund für die hervorragende Zusammenarbeit. Wir feiern in diesem Jahr 90-jähriges Bestehen, wozu wir das ein oder andere Event geplant haben. So findet am 27.06. das Spiel einer Regio Auswahl gegen die U23 des SC Freiburg statt. Das macht auf so einer Anlage richtigen Spaß, ich denke hier können wir uns als professioneller Gastgeber präsentieren.

SDP: Ein Grund mehr, Akteure zum FCB zu locken?

S.H.: Das mit Sicherheit auch. Als Spieler ist es heutzutage schon wichtig welche Trainingsbedingungen man vorfindet und ein Hartplatz ist definitiv nicht mehr zeitgemäß, das Wissen wir aus eigener Erfahrung. Ich persönlich finde den Winterrasen sogar wesentlich angenehmer zu bespielen als ein Kunstrasen. Ich kann jeden nur herzlich einladen, dies auszuprobieren ;-)

- Unsere Serviceleistungen – für optimale Abläufe**
- Verkauf – für flexible Planung**
- Vermietung – für jeden Bedarf**
- Logistik – für schnellen Austausch**
- Fahrerschulung – für rechtliche Anforderungen**

Herbstritt GmbH · Tullastraße 9 · 79341 Kenzingen · Tel. 07644 922 409-0 · Fax 07644 922 409-19 · info@herbstrittgmbh.de

www.herbstrittgmbh.de



KREISLIGA B3

Expertenmeinung von Armin Bühler



Hallo liebe Fußballfreunde,
in meiner Vorschau vor der Saison habe ich eigentlich vieles gut vorhergesehen, was aber mehr mit Glück als Verstand zu tun hat!
Mein Topfavorit SVO Rieselfeld brauchte einige Zeit um sich zu finden – vor allem offensiv hatte ich mehr erwartet – liegt nun aber auf

Platz 2 und somit ganz nah an dem anvisierten Direktaufstieg! Bollschweil/Sölden und der SC Mengen sind hier die härtesten Konkurrenten, welche ich auch vorne erwartet habe! (Mengen mit zwei Spielen weniger ist sogar der gefühlte Herbstmeister) Bollschweil/Sölden stellt mit Abstand die beste Offensive der Liga!
Der ESV Freiburg, der ASV Merdingen, der PSV Freiburg, Pfaffenweiler und der SV Munzingen im Verfolgerfeld ... die meisten wurden in dieser Region erwartet, allerdings hatte ich „meinen“ Vizemeister Munzingen weiter vorne erwartet, mit 2 Spielen weniger und einer optimalen Rückrunde ist aber noch was möglich für die Russo-Männer!

Das kleine Mittelfeld bildet der FC Rimsingen (hier fällt der Umbruch doch schwerer als erwartet) und St.Georgen II. Die restlichen Mannschaften (Bad Krozingen2, SV Ebnet, Bötzingen, Ebringen, BW Wiehre und die Portugiesen) spielen Platz 11 -16 aus und sind nur durch 2 Punkte voneinander getrennt! Hier

erwarte ich allerdings von meiner EX-Mannschaft dem FC Bötzingen eine sehr starke Rückrunde! Konnte man sich doch mit Berger, Früh, Schmidt, Gülcü und Tschach mit höherklassigen Spielern verstärken, so dass enorme Qualität in die Mannschaft kommt! Die Rückrunde sollte dazu genutzt werden um sich als Mannschaft zu finden, so dass nächste Saison sicherlich andere Tabellenregionen angestrebt werden. Schön ist aber, dass Bötzingen Ihren Heimatverein verstärken.
Freuen wir uns auf ein spannendes Titelrennen, hier noch mein leicht korrigierter Tipp ...Meister Rieselfeld ...Aufstiegsspiele SC Mengen

Ich wünsche Allen Mannschaften eine interessante und verletzungsfreie Rückrunde
Armin Bühler

PARKETTFACHBETRIEB

**ANDREAS
VORDISCH**

PARKETT UND BODENBELÄGE

AUSSTELLUNG

Hexentalstraße 48

79283 Bollschweil

0 76 33 / 80 90 333

WWW.PARKETT-VORDISCH.DE





Patric Luedtke, SVO Rieselfeld: Positive Zwischenbilanz

SDP: Hallo Patric, nach drei Jahren als Torwart in Waltershofen bist du vor Saisonbeginn als spielender Co-Trainer zum SVO Rieselfeld gewechselt. Wie sieht Deine Zwischenbilanz aus?

Patric Luedtke: Hallo Herr Rieger, nach einem halben Jahr beim SVO Rieselfeld, können wir eine positive Zwischenbilanz ziehen. Das Team zieht gut mit, was man vor allem an der hohen Trainingsbeteiligung in nahezu jeder Trainingseinheit sieht. Es macht Spaß mit den Jungs auf dem Feld zu stehen und gemeinsam Erfolge zu feiern.



hen Trainingsbeteiligung in nahezu jeder Trainingseinheit sieht. Es macht Spaß mit den Jungs auf dem Feld zu stehen und gemeinsam Erfolge zu feiern.

SDP: In der KL B3 steht ihr zur Winterpause auf dem Relegationsplatz, was ist noch möglich? Wie war eure Zielsetzung?

P.L.: Wir wollen so lange wie möglich oben mitspielen und dann schauen, wo wir am Ende landen werden. Man darf jedoch nicht vergessen, dass wir gegen viele gute und starke Mannschaften bestehen müssen. Mengen und Bollschweil-Sölden sind hier zu nennen, die sich mit höherklassigen Spielern zusätzlich

nochmals verstärkt haben. Doch wir freuen uns schon sehr auf die Spiele in der Rückrunde.

SDP: Am Wochenende habt ihr am Hallenturnier des FV Herbolzheim teilgenommen und mit Platz 4 als bester Kreisliga B Vertreter teilgenommen. Für das Team eine großartige Sache?

P.L.: Für das Team war es ein voller Erfolg, wobei wir im Halbfinale mehr hätten erreichen können, doch wir wollen jetzt auch nicht zu kritisch sein. Das Team hat es hervorragend gemacht – auch hier wird wieder einmal deutlich welch tollen Teamgeist wir haben.

SDP: Dein Kommentar zum Turnier in Herbolzheim, Planung u.a., werdet ihr im nächsten Jahr wieder dabei sein?

P.L.: Wir vom SVO Rieselfeld möchten uns herzlich beim FV Herbolzheim für die Einladung und das toll organisierte Turnier bedanken. Falls wir für das nächste Jahr wieder eine Einladung erhalten sind wir sehr gerne wieder am Start.

SDP: Der „Budenzauber“ ist vorbei, der Freiluftfußball hat uns wieder eingeholt. Wie ist die Vorbereitung bislang gelaufen?

P.L.: Wir können uns über den derzeitigen Verlauf der Vorbereitung nicht beschweren.

Die Jungs ziehen in jeder Einheit gut mit und glänzen auch mit einer hohen Trainingsbeteiligung.

SDP: U.a. ein Vorbereitungsspiel gegen den Verbandsligisten FC Auggen, welches knapp mit 0:1 verloren wurde?

P.L.: Solche Vorbereitungsspiele, gerade gegen höherklassige Gegner wie den FC Auggen machen den Jungs Spaß. In diesem Spiel konnten wir gegen einen sehr starken Gegner gut mithalten, mit ein wenig Glück hätten wir den FC Auggen sogar noch mehr ärgern können.

SDP: Wir sind mal gespannt, über Eure Platzierung am Saisonende. Der Doppelpass-Experte sieht Euch sogar ganz oben?

P.L.: Das ehrt uns natürlich, dass wir vom Doppelpass-Experten ganz oben gesehen werden. Wir versuchen solange wie möglich oben dran zu bleiben, unsere Leistung auf den Platz zu bringen und dann werden wir sehen, für welche Platzierung es am Ende gereicht hat.

SDP: Ihr habt einen vierköpfigen Trainerstab, bleibt dieser nächsten Saison erhalten?

P.L.: Alle vier befinden sich derzeit in guten Gesprächen und sobald es etwas zu vermelden gibt, werden wir dies veröffentlichen.

Die Jungs ziehen in jeder Einheit gut mit und glänzen auch mit einer hohen Trainingsbeteiligung.

SDP: U.a. ein Vorbereitungsspiel gegen den Verbandsligisten FC Auggen, welches knapp mit 0:1 verloren wurde?

P.L.: Solche Vorbereitungsspiele, gerade gegen höherklassige Gegner wie den FC Auggen machen den Jungs Spaß. In diesem Spiel konnten wir gegen einen sehr starken Gegner gut mithalten, mit ein wenig Glück hätten wir den FC Auggen sogar noch mehr ärgern können.

SDP: Wir sind mal gespannt, über Eure Platzierung am Saisonende. Der Doppelpass-Experte sieht Euch sogar ganz oben?

P.L.: Das ehrt uns natürlich, dass wir vom Doppelpass-Experten ganz oben gesehen werden. Wir versuchen solange wie möglich oben dran zu bleiben, unsere Leistung auf den Platz zu bringen und dann werden wir sehen, für welche Platzierung es am Ende gereicht hat.

SDP: Ihr habt einen vierköpfigen Trainerstab, bleibt dieser nächsten Saison erhalten?

P.L.: Alle vier befinden sich derzeit in guten Gesprächen und sobald es etwas zu vermelden gibt, werden wir dies veröffentlichen.



SEXAUER

SANITAR UND HEIZUNG

www.sexauer-gmbh.de

...heizen
...baden
...lüften

Gewerbestr. 8
79268 Bötzingen
Tel. 0 76 63/93 49-0



KREISLIGA B4

Expertenmeinung von Axel Hilfigerr



Was die Prognosen vor einer neuen Saison anbelangt sind auch die „sogenannten“ Experten nicht vor Überraschungen gefeit. Den SC Baris Müllheim hatte ich im engeren Kreis zwar auf der Rechnung, aber diese Dominanz, die die Müllheimer in der Vorrunde gezeigt haben, überrascht dann noch ein wenig. Mit nur 2 Unentschieden und 13 zum Teil souveränen

Siegen in 15 Vorrundenspielen kann ich mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass sich die Kicker um Spielertrainer Yücel Duman die Meisterschaft noch bei 10 Punkten Vorsprung entgehen lassen. Dass die SG Bremgarten mit Co Spielertrainer Philipp Anton in der Spitze mitmischte wurde meinerseits so vorausgesagt und hat sich nun auch bestätigt. Zumindest um den 2. Platz und damit die Qualifikation zur Relegationsrunde dürften die Mannen um Trainer Uwe Hoheneder beste Karten haben. Die Spvgg. Ehrenkirchen hat mich trotz einiger Abgänge im Sommer doch mit ihrer Konstanz überrascht und nun hat die Mannschaft um Spielertrainer Marc Martin mit einigen starken Winterneuzugängen u.a. Tobi Litsch (FC Bad Krozingen) und Rückkehrer Fitim Fazlija (Spvgg. Buggingen/Seefeld) zwei richtige Asse für die Rückrunde im Ärmel. Ein Zweikampf um den Relegationsplatz mit der SG Bremgarten/Hartheim verspricht Spannung in der Rückrunde. Der dritte im Bunde um diesen Relegationsplatz könnte der von mir vor der

Saison erwartet prognostizierte starke Stauffer SC sein. Voraussetzung ist sicherlich auch, dass man die Nachholspiele aus der Vorrunde gegen den SC Zienken und dem Konkurrenten Spvgg. Ehrenkirchen einigermaßen erfolgreich bestreitet. Nicht so beständig wie in der letzten Saison präsentierte sich in der Vorrunde der letztjährige Dritte der SC Zienken, trotzdem erwarte ich in der Rückrunde eine Steigerung. Das Förderteam vom Landesligisten SV Ballrechten-Dottingen ist wie erwartet zumindest noch in Schlagdistanz zur Spitze, in der Coach Daniel Pfaff mit seiner Mannschaft auch in der Rückrunde bleiben möchte. Gleiches gilt auch für die Al. Müllheim, die nach dem Abstieg aus der Kreisliga A sich auf Anhieb wieder im ersten Drittel befindet. Etwas abgefallen ist das Förderteam vom VFR Hausen in der Vorrunde, aber wie Ballrechten-Dottingen sind beide Teams auch etwas abhängig von ihrer Ersten Mannschaft. Wie erwartet setzt der TUS Obermünstertal mit Coach Gino Tufaro ihren guten Lauf aus der letzten Rück-

runde mit starken Auftritten in der Vorrunde fort und steht dicht hinter den Spitzenteams. Das Überraschungsteam klar ist der SV Sulzburg, der den Aufwärtstrend aus der letzten Rückrunde in der Vorrunde eindrucksvoll fortgesetzt hat. Im breiten Mittelfeld liegen wie vor der Saison erwartet die Teams der Spvgg. Unter- münstertal 2, der FC Steinen- stadt. Die Mannschaften im letzten Drittel nämlich die SF Hügelheim, DJK Schlatt, SC Vögisheim und SF Eschbach werden sicherlich versuchen in der Rückrunde sich wieder zu steigern. Ich wünsche allen Teams eine erfolgreiche und verletzungsfreie Rückrunde.

Malerbetrieb
Jürgen Heitz

Jürgen Heitz Malermeister
Luisenstr. 2
D-79189 Bad Krozingen

T: +49(0) 76 33 36 89
F: +49(0) 76 33 13 65 5
www.maler-heitz.de
info@maler-heitz.de



Uwe Hoheneder, SG Bremgarten/Hartheim. Den Relegationsplatz im Visier?

SDP: Uwe, in der vergangenen Saison ein verhaltener Start, am Ende ein Platz im 2. Tabellendrittel. Vor Saisonbeginn dann eine personelle Aufstockung, man kann jetzt schon sagen, dass es eine richtige Entscheidung war?

Uwe Hoheneder: Hallo, letzte Saison war der Kader doch sehr klein. Entsprechend die Trainingsbeteiligung und die Spielergebnisse. Es war von Beginn an klar, dass das so keine Zukunft hat. Die Verantwortlichen beider Vereine haben sich mächtig ins Zeug gelegt und viele Gespräche geführt. Es wurden Spieler reaktiviert und wir haben einige junge Talente mit viel Potential dazu bekommen. Mit Philipp und Julian Anton haben wir zudem zwei erfahrene „Hardemer Jungs“ gewinnen können. Die Mannschaft ist nicht mit der Mannschaft 18/19 zu vergleichen. Die Arbeit mit den Spielern macht richtig Spaß und wir sind aktuell auf einem guten Weg. Ein Großes „Danke schön“ an dieser Stelle auch an unsere AH, die uns zu jeder Teambildenden Maßnahme kräftig unterstützt.

SDP: Mit Philipp Anton wurde ein spielender Co-Trainer verpflichtet, welcher seine Stärken auch als Torjäger hat?

U.H.: Philipp ist ein absoluter Vollblut-Fußballer. Wenn er das Gefühl hat, dass es bei ihm nicht richtig „Rund“ läuft, dann scheut er sich nicht auch mal Sonderschichten einzulegen. Seine Torjägerqualitäten sind unumstritten. Zudem hat er auch immer ein Auge für den Nebenmann.



Uwe Hoheneder (li.) und Co-Trainer Philipp Anton

SDP: Wie fungiert die Zusammenarbeit zwischen dem Trainerteam?

U.H.: Pippo macht einen großartigen Job und ist mit überdurchschnittlichem Engagement dabei. Die Zusammenarbeit macht mir persönlich richtig Spaß. Seine Erfahrung für unser Team sehr wichtig. Wir tauschen uns oft aus, besprechen, planen und organisieren. Die „Denkweise“ ähnelt einander sehr. Auch die Arbeit mit Förderteam Coach Sven Burger läuft einwandfrei.

SDP: Wer hätte sich vor Saisonbeginn träumen lassen, dass man zur Winterpause auf dem Relegationsplatz steht?

U.H.: Nach der Saison 18/19 galt es in erster Linie ein Team aus den vielen Neuzugängen zu bilden. Wir hatten in der Vorbereitung vielen Spielern die Chance gegeben sich zu „zeigen“. Entsprechend waren die Testergebnisse der Sommervorbereitung. Spieler wie Amadou Jallow und Marco Link hatten zu dem Zeitpunkt große Lücken hinterlassen. Nach dem Pokalspiel gegen die SG Weisweil/Forchheim hatten wir uns langsam gefunden. Nach der starken Leistung im 1. Punktspiel in Obermünstertal merkte man, dass evtl. doch mehr drin sein könnte.

Ein generelles Saisonziel hatten wir nicht und von so einer Vorrunde natürlich nur geträumt.

SDP: Herbstmeister Baris Müllheim hat zehn Punkte Vorsprung. Es scheint, als dass dem Team der Titel nicht mehr zu nehmen ist?

U.H.: Ja, das denke ich auch. Baris Müllheim hat eine überragende Vorrunde gespielt und keine Schwächen gezeigt. Das Team von Yücel Duman hat stets konstante Leistungen und Ergebnisse abgerufen.

SDP: Der Kampf um den Relegationsplatz wird spannend, wer sind Deine größten Mitkonkurrenten?

U.H.: So sehe ich das auch. Nüchtern betrachtet ist für alle Teams bis Platz 9 vieles möglich. Die größten Mitkonkurrenten sehe ich in Staufen, Ballrechten-Dottingen und Ehrenkirchen. Gerade Ehrenkirchen hat sich „Top“ verstärkt. Es wird sicherlich ein spannendes Rennen.

SDP: In Bremgarten/Hartheim will man den Erfolgsweg fortsetzen, das Trainer-Duo wird auch in der kommenden Saison fungieren?

U.H.: Ja, auch in der kommenden Saison werden wir als Trainer-Duo fungieren. Ich wünsche allen Mannschaften eine verletzungs-freie und erfolgreiche Saison.



Fensterbau
Spitzer
Bauelemente
GmbH

MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Internorm

Rheinstr. 27
79258 Hartheim
Tel.: 076 33/4063 20
Fax: 076 33/4063 21

www.fensterbau-spitzer.de

SG Südliche Ortenau

Jugendfußball in der Südlichen Ortenau

Die SG Südliche Ortenau besteht derzeit aus den Vereinen SV Grafenhausen, SC Kappel und SV Rust.

Geschichte:

Der SV Grafenhausen und SC Kappel arbeiten schon sehr lange in der Jugendarbeit zusammen. Als der SV Wittenweier 2014 Probleme bei der Zusammenstellung von Jugendteams hatte, schloss man sich der SG Kappel-Grafenhausen an. In der Saison 2015/2016 kam als vierter SG-Partner der SV Rust ab den D-Junioren hinzu, da auch die Europa-Park-Gemeinde keine eigenen Teams mehr Zusammenstellen konnte. Man war sich schnell einig, dass man für diese Partnerschaft einen gemeinsamen Namen finden sollte. Es entstand der Name SG Südliche Ortenau, da die Spielgemeinschaft im südlichsten Zipfel der Ortenau beheimatet ist. Der SV Wittenweier wurde mittlerweile aufgelöst, so dass es nun wieder nur drei Vereine in der SG sind.

Die Spielgemeinschaft erstreckt sich von den D- bis zu den A-Junioren. Bei den D-Junioren gehen aktuell zwei Teams an den Start, bei den anderen Altersklassen ist es meistens 1 Team.

Im Frühjahr 2016 haben die Verantwortlichen um Jens Wagner eine eigene „SG-Kollektion“ inkl. eigener Trikots für die Fußballerinnen und Fußballer entworfen. Aktuell kann die SG Südliche Ortenau nicht nur mit einem Online-Shop für die Kollektion aufwarten, sondern hat sogar eine eigene Homepage und ist auch in sozialen Netzwerken wie Facebook aktiv (www.sg-suedliche-ortenau.de www.facebook.com/SGSuedlicheOrtenau). Von Verbandsseite aus heißt die SG übrigens ganz offiziell „SG südlichste Ortenau“. Dies wurde vom Bezirk Offenburg so angeregt, da man mit „SG südliche Ortenau“ wohl eine zu große geografische Ausdehnung befürchtete.

Vor knapp zwei Jahren hatten sich die Verantwortlichen über die Gründung eines Jugendfördervereins (JFV) informiert – der damalige Verbandsjugendwart besuchte die SG und klärte über die Voraussetzungen auf. Aufgrund der doch großen Hürden (Verbandsbeitrag, Stellung einer Vorstandschaft...) hat man sich damals erstmal dagegen entschieden.



A-Junioren Saison 2019/2020

Organisation



Jeder Verein stellt mindestens einen Ansprechpartner im SG-Gremium, derzeit sind es pro Verein zwei Personen mit Ralf Saile und Benjamin Bücheler (SC Kappel), Mario Hilbert und Lukas Hilbert (SV Rust) und Dennis Santo und Jens Wagner (Foto links) (SV Grafenhausen). Wir treffen uns im regelmäßigen Turnus und besprechen uns über zukünftige Themen. Aktuell steht ein Wechsel der Trikotkollektion an, was einer sehr langen Vorlaufzeit bedarf.

Ziele und sportliche Ausrichtung

Ziel der gemeinsame Spielgemeinschaft ist generell die Bündelung der Kräfte hinsichtlich Platzbelegung und das Stellen von Trainern und Betreuern. Jedoch ist diese Aufgabe sicherlich nicht einfach in der heutigen Zeit, wo die berufliche Beanspruchung jedes Einzelnen sehr hoch ist. Jeder Verein kann da sicher ein Lied von singen. Man möchte jedem Kind und Jugendlichen die Möglichkeit geben, den Fußballsport auszuüben. Der Spaß steht bei der SG Südliche Ortenau im Vordergrund, wenngleich man Erfolgserlebnisse natürlich gerne in Kauf nimmt.

Jens Wagner vom SV Grafenhausen: „Wir sind überzeugt davon, dass der damalige Zusammenschluss der richtige Weg war. Allerdings müssen wir uns aufgrund der immer geringer werdenden Anzahl an Spielern für die Zukunft Gedanken machen, ob die jetzige Dreierkonstellation

noch ausreicht. Die Überlegungen gehen in die Richtung einen vierten SG-Partner hinzuzugewinnen, oder wirklich eine JFV zu gründen, da man maximal 4 SG-Partner haben darf und die meisten Vereine in der Region bereits in einer SG versorgt ist.“



B-Junoren Saison 2019/2020



C-Junoren Saison 2019/2020



KREISLIGA A SÜD ORTENAU

Nur vier Punkte für den SV Grafenhausen – Aufholjagd in der Rückrunde?

Das hatte sich Thorsten Moser bestimmt anders vorgestellt. Als er vor Saisonbeginn zum SV Grafenhausen kam konnte er nicht ahnen, dass insgesamt 10 Spieler dem Verein den Rücken kehren und ihm einen fast aussichtslosen Abstiegskampf bevorsteht. Dennoch hat der Verein und Moser frühzeitig die weitere Zusammenarbeit in der nächsten Saison, Ligaunabhängig, vereinbart.

SDP: Thorsten, vier Punkte nach Ende der Vorrunde, das sieht nach Abstieg aus?

Thorsten Moser: Ich kann mich nicht erinnern, in den vergangenen 35 Jahren (als Spieler oder Trainer) so wenig Punkte in einer Halbserie geholt zu haben“.



SDP: Woran lag es?

T.M.: „Ich denke, es spielten bzw. spielen mehrere Faktoren eine Rolle. Zum Einen die

zahlreichen kurzfristigen Abgänge kurz vor Saisonbeginn, zum Zweiten die vielen zum Teil langfristigen Verletzungen, zum Dritten die Prioritätengestaltung einiger Spieler und zu guter Letzt die sehr dürrtige Trainingsbeteiligung des Kader 1. Wir mussten teilweise wochenlang mit einer durchschnittlichen Trainingsbeteiligung von sechs Spielern des Kader 1 auskommen. Dies kann auf Dauer nicht gut gehen, denn im Kollektiv lässt sich nichts einstudieren und die mannschaftliche Geschlossenheit mit taktischen Aspekten fehlt völlig.

SDP: Wie kann man den Karren rausholen?

T.M.: Wir müssen zusehen, dass sich viele Spieler hinterfragen, die Prioritäten künftig etwas in Richtung Fußball verschieben, Verletzte

zurückkommen, wir weiterhin als geile Truppe auftreten und dabei die Stimmung hochhalten. Ich bin davon überzeugt, wenn alle mitziehen, Selbstvertrauen und Sicherheit in die Mannschaft zurückkehrt, wir eine ordentliche Rückrunde absolvieren werden.

SDP: Glaubst Du selbst an den Klassenerhalt? Gibt es Veränderungen im Team?

T.M.: Zwei Langzeitverletzte (Jonas Hiller und Mischa Hamburger) kehren zum Team zurück. Mit 4 Punkten ist es natürlich sehr schwer, das Ruder noch herumzureißen. Man muss der Sache realistisch entgegnetreten aber dennoch werden wir weiterhin alles geben. Vielleicht funktioniert es dann doch noch, denn so lange es rechnerisch möglich ist, bleiben wir optimistisch.

irn & Dietrich GmbH Edelstahlarbeiten aller Art

- Überdachungen
- Carports
- Geländer
- Tore

Am Entenbühl 1
79346 Eendingen
info@kirn-dietrich.de
Tel.: 07642 / 9281027

ALUTORE SÜDBADEN

Freitragende Schiebetore / Drehtore

Am Entenbühl 1
79346 Eendingen
info@alutore-suedbaden.de
Tel.: 07642 / 9265543



Steffen Fleig, TuS Mahlberg: Spannende Rückrunde!

SDP: Hallo Steffen, vor Saisonbeginn hat der TuS die sportliche Leitung mit dir als Chefcoach neu aufgestellt, wie sieht die Bilanz zur Winterpause aus?

Steffen Fleig: Hallo Doppelpass, das letzte halbe, dreiviertel Jahr war sehr sehr intensiv, wir haben viel Zeit und Energie investiert, um den Verein in seiner Entwicklung nochmal einen Schritt voranzubringen. Es ist alles gegeben, ein tolles Sportgelände, eine schöne Sportgaststätte Damen Mannschaften, Ah-Abteilung und eine gute Jugendarbeit. Jetzt ist es an der Zeit alles zu verbinden und weiterzuentwickeln und auch wieder im Seniorenbereich für positive Schlagzeilen zu sorgen und ich denke da sind wir auf einem guten Weg bis dato.

SDP: Mit welchem Saisonziel seid ihr gestartet?

S.F.: Wir kennen das Potenzial unserer jungen Mannschaft und wollen natürlich um die ersten beiden Plätze spielen alles andere wäre ja auch Banane jede Mannschaft möchte um den Titel spielen in der Kreisliga B. Wir sind aber erst am Anfang von unserem Weg und wir wissen, um den Titel zu holen muss alles

passen wir wollen uns weiter verbessern und dann schauen wir wo wir am Ende stehen.

SDP: Der SC Kappel als Herbstmeister aber nicht uneinholbar?

S.F.: Der SC Kappel ist uns in ihrer Entwicklung einfach zwei Jahre voraus und mit Sicherheit bis dato die reifste Mannschaft der Liga. Ich glaube es muss schon viel passieren, um sich das nehmen zu lassen, aber uneinholbar sind sie noch lange nicht. Eine Rückrunde ist immer schwerer zu spielen, viele Mannschaften entwickeln sich weiter, ich bin mir sicher es wird noch einige Überraschungen geben.

SDP: Wie immer wird entscheiden, wer am besten aus der Winterpause kommt?

S.F.: Klar ist immer super, wenn du positiv starten kannst da wächst das Selbstvertrauen und setzt Kräfte frei.

SDP: Der Kampf um den Relegationsplatz wird bis zum letzten Spieltag gehen?

S.F.: Davon gehe ich aus es wird mit Sicherheit eine sehr spannende Rückrunde sollten wir Punkte in Kürzell lassen rückt das Verfolgerfeld wieder auf einen Punkt ran und somit ist alles offen. (Das Spiel in Kürzell war erst nach Redaktionsschluss beendet). Wer am meisten dafür tut, einiges zurückstellt wird am Ende

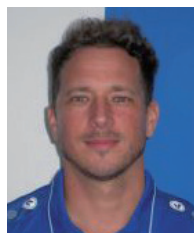
belohnt werden. Ob Münchweiler, Kippenheim, TUS Mahlberg, Kappel oder eine andere Mannschaft, man wird sehen, es wird auf jeden Fall eine enge Kiste.

SDP: Die KL B4 ist die Liga der zuschauerträchtigen Derbys?

S.F.: Die Derbys sind ja nicht mehr dieselben wie noch vor einigen Jahren, da hat sich einiges verändert. Ich würde behaupten, die Spieler kennen sich alle gut und viele jungen Spieler wissen gar nichts mit der Rivalität anzufangen, das geht immer mehr verloren aber ist natürlich schön wenn man den einen oder anderen Zuschauer mehr auf den Sportplatz locken kann bei gutem Wetter, Bier und Grillwurst und ein Derbysieg, das können dann schon fantastische Abende werden.

SDP: Wurde schon die Trainerfrage für die nächste Saison geklärt, ligaunabhängig?

S.F.: Ja das haben wir im Winter geklärt wir sind ja erst am Anfang und werden unser Weg auch nächstes Jahr weitergehen egal in welcher Spielklasse. Wir bekommen nächstes Jahr fünf A-Juniorenspieler raus und alle anderen Spieler haben uns ihre feste Zusage gegeben, das ist natürlich fantastisch und ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit.



Die Funktionäre vor der Saison 2019/20:

Von r. nach l. Christoph Burger, Julian Siefert, Dominik Bildner, Steffen Müller, Steffen Fleig, Bernd Fäßler und Christian Probst.



SONDERSEITE – POKAL

Es kann das Jahr werden für den 1.FC Mezopotamien, wobei sich die Fans wohl eh schon ständig kneifen dürften. Im Vorjahr als Relegationsteilnehmer in die Kreisliga A aufgestiegen, steht man nun auf Tabellenplatz 2 und das mit 6 Punkten Vorsprung vor dem Dritten. In den ersten beiden Pokalrunden schlug man die Bezirksligisten Prechtal/Oberprechtal und Biengen. Auch für den Vertreter der A1 SC Holzhaus



sen war „Meze“ Endstation. Das Team von **Ali Sürücü (Foto links)** hat also schon einige Duftmarken gesetzt, so dass der FC Schallstadt/Wolfenweiler gewarnt sein dürfte. Das Team von **Benjamin Matt (Foto rechts)** muss auch in der Liga noch einige Punkte sammeln um



aus der Gefahrenzone zu kommen. In den Vorrunden des Pokals schaltete man die SF Eschbach, Solvay Freiburg SG Rheinhausen und die SG Wasser/

Kollmarsreute aus. Ein weiteres Duell Kreisliga A gegen Bezirksliga, bei dem der Ausgang völlig offen ist.



Auto BAKIR GmbH
Kfz-Mieterbetrieb

A. Bakir
Tel.: 0761-55 64 989
Fax: 0761-55 75 863
Mobil: 0170 96 79 252
E-Mail: kfz-bakir@web.de
www.kfzservice-bakir.de

Industriestraße 7a
79194 Gundelfingen

HALBFINALE




Samstag, 11.04.2020 um
16.30 Uhr, Schönbergstadion Freiburg

Hotel-Restaurant * Ferienhaus * Gästehaus * Eventsaal * Eventhalle

Fallerhof

Hausen



Restaurant mit Gartenwirtschaft

7 Tage die Woche ab 6 Uhr geöffnet
durchgehend warme Küche
Hotel ganzjährig geöffnet

Eventhalle
70-280 Personen



Eventsaal
20-70 Personen



Catering
20-1000 Personen



Tunibergstraße 2b * 79189 Bad Krozingen-Hausen a.d.M. * Telefon 07633-4400 * www.fallerhof.de * mailto: info@fallerhof.de



HALBFINALE




**Sonntag, 12.04.2020 um
15 Uhr, Waldstadion Sasbach**



Erneut hat der A-Kreisligist FV Sasbach die Chance ins Finale des Rothaus-Bezirkspokal einzuziehen. Und die besondere Motivation liegt darin, dass man zum Finale eigentlich zu Fuß gehen kann – dieses findet nämlich im Nachbardorf Jechtingen statt.



Schon alleine deshalb werden **Hannes Hofer (Foto oben)** und **Erik Uetz (Foto mitte)** alles daransetzen, Ihr Team zu pushen. Natürlich möchte auch die SG



Oberried das Halbfinale gewinnen. Das Team um Spielertrainer **Axel Damjanov (Foto unten)**

um Spielertrainer Axel Damjanov (Foto unten)

Grotz+Kulik Maschinenbau GmbH



Elsässer Straße 14
79346 Endingen
Tel.: 07642/7014 • Fax: 07642/8028
E-Mail: grotz-kulik@t-online.de

hat auch in der Meisterschaft noch minimale Chancen auf die ersten beiden Plätze. Es könnte überhaupt das Pokaljahr für Oberried werden, denn tags zuvor spielen auch die Frauen um den Einzug ins Finale.



BEZIRKSLIGA HOCHRHEIN

Expertenmeinung von Thorsten Szesniak, SV Herten



Hallo, liebe Doppelpass-Leser!

Ich darf Ihnen einen Einblick in die Bezirksliga Hoahrhein Saison 2019/2020 geben und werde mich hier in der Tabelle von oben nach unten arbeiten.

Aktuell grüßt der FC Wittlingen von der Tabellenspitze und wird diese Position nach meiner Einschätzung, auch nicht mehr hergeben. Wittlingen mit Ihrem Trainerfuchs Tiziano Di Domenico spielt eine konstant starke Hinserie und es gibt keine Anzeichen, warum Sie in der Rückrunde einbrechen sollten. Die Qualität

und Breite des Kaders sind in diesem Jahr stark genug und den Sprung in die Landesliga zu schaffen. Dahinter kommt ein großes Verfolgerfeld. Das stark verstärkte Waldshut oder die eingespielten Zeller, sowie die Wundertüte Erzingen, werden im Kampf um Platz 1 zwar mitreden, aber ich traue Ihnen den Sprung auf Platz 1 nicht komplett zu. Dafür wird Wittlingen zu wenig federn lassen. Im Mittelfeld der Liga siedeln sich die hochgehandelten Efringer an. Ihnen hat man vor der Saison den Sprung an die Spitze zugetraut. Aber hier musste die vielen neuen Spieler erst integriert werden. Das braucht seine Zeit. Aber mit Efringen wird zu rechnen sein. Mein SV Herten hat nach anfänglichen Schwierigkeiten eine sehr starke Serie hingelegt und sich nach und nach hochgearbeitet. Es wird spannend sein, wie der SVH aus den Startlöchern kommt. Der SV Buch und FC Schönau sind sehr zu bespielende Mannschaften. Ihr Pendel schlägt aber zu oft in beide Richtungen aus. Starke Ergebnisse und enttäuschende Auftritte wechseln sich zu oft ab. Der Aufsteiger FC Hoahrhein überrascht alle. Die Mannschaft hat sich in der Be-

zirksliga schnell eingelebt und überrascht mit Ihren Ergebnissen. Das sie nach der Hälfte auf Platz 9 stehen, hätte wohl niemand gedacht. Allerdings fängt ab Platz 9 die Blickrichtung nach unten an. Ab hier sind es nur noch 5 Punkte auf einen Abstiegsplatz (bei 4 Absteiger). Vom SV Jestetten ist man mehr gewohnt als Platz 10. Aber nach dem Trainerwechsel mussten auch hier erstmal alle Beteiligten zusammenfinden. Aber wer Jestetten kennt, der weiß, dass die Mannschaft hohe Qualität hat. Auch Wallbach ging mit einem neuen Trainer in die Saison und hat sich im Verlauf der Hinrunde stabilisiert. Man wird sehen, wie jetzt die Winterneuzugänge einschlagen und evtl. schafft Wallbach noch den Sprung in das obere Drittel der Tabelle. Der BFC Friedlingen hat große Startschwierigkeiten und kam aber auch besser in Tritt. Der FC Weilheim kämpft hingegen mit großen Sorgen. Auch hier ist der neue Trainer Oliver Neff gefordert, um das Team wieder in die Erfolgsspur zu bekommen. Der FV Lörrach-Brombach II hat einen großen personellen Aderlass. Hier scheint es so, als ob die Zweite Woche für Woche ums

personelle Überleben kämpft. Es wird spannend sein, ob man diese Aufgabe gemeistert bekommt oder als großer Verein eine Etage tiefer muss mit der Verbandsliga-Reserve. Für Aufsteiger Schlüchtal war vor der Saison klar, dass es gegen den Abstieg geht. So ist es auch gekommen. Aber Sie kämpfen mit allem was Sie haben gegen den drohenden Abstieg. Der FC Tiengen scheint in der Negativ-Spirale zu sein und direkt in die Kreisliga A abzusteigen. Nichts deutet drauf hin, dass der freie Fall gestoppt werden kann, was sehr schade ist für diesen Traditionsverein.



Wenn's gut werden muss.

Unsere Fachabteilungen bieten ein umfangreiches Qualitätssortiment!



Ihr neues Bad in 4 Schritten

- Wir planen, koordinieren und montieren
- Alles aus einer Hand
- Von der Kleinbadlösung bis zum Luxusbad



Reinfahren, einladen, rausfahren!

- Großmengen immer vorrätig
- Große Auswahl an Baustoffprodukten

BAUHAUS Lörrach-Haagen, Industriestr. 1, Tel: 0049 76 21/4 2257-0, Fax: 0049 76 21/4 2257-13



Im Kurzinterview mit Thorsten Szesniak, dem Manager des SV Herten:

SDP: Thorsten seit wann fungierst Du beim SV Herten als Manager?

Thorsten Szesniak: Seit diesem Jahr. Im Sommer haben wir den sportlichen Bereich mit Trainer, Co-Trainer und Teammanager neu aufgestellt. Ich denke, dass wir durch diese Konstellation einen absoluten Mehrwert für den Verein und Mannschaft erzielt haben.

SDP: Welche Ziele hat man sich vor Saisonbeginn gesetzt, dein Fazit zum bisherigen Saisonverlauf?

T.S.: Wir wollten nach diesem Umbruch erstmal Boden unter die Füße bekommen. Neuer Trainer, neuer Co-Trainer, einige externen Neuzugänge sind eine Menge Umstellungen. Da muss jeder erstmal seinen Platz finden und die Abläufe sich entwickeln. Deswegen ist es umso erfreulicher zu sehen, wie Sie die Mannschaft entwickelt hat. Nach anfänglichen Problemen griff die neue Ausrichtung immer besser und gegen Ende der Hinrunde hatten wir eine großartige Siegesserie mit überzeugenden Auftritten. Daher bin ich absolut zufrieden und muss allen Beteiligten ein großes Lob aussprechen. Wir sind auf einem guten Weg.

SDP: Platz 6, 27 Punkte, würdest Du unterschreiben, wenn man dir diesen Platz zum Saisonende anbieten würde?

T.S.: Wenn wir in die Rückrunde starten, wie wir vor der Winterpause aufgehört haben, dann bin ich sicher wird es sogar noch eine bessere Platzierung. Aber ob wir am Ende 4., 5., 6. oder sogar 7.-8. werden spielt dieses Jahr eine untergeordnete Rolle. Wichtig ist die Entwicklung. Wir haben ein Übergangsjahr und es

wird eine Basis für die nächsten Jahr gelegt. Daher tun wir gut dran, uns nicht nur an den Ergebnissen zu orientieren. Dieses Jahr ist es wichtig, dass wir ein Fundament bauen, um zukünftig erfolgreich zu sein.

SDP: Der SV Herten steht vor einem nicht alltäglichen Jahr, das 70-jährige Jubiläum steht an. Der Startschuss ist bereits gefallen, der Wintercup mit hochrangiger Besetzung. Wie war die Resonanz?

gerufen und kann zur dauerhaften Einrichtung werden?

T.S.: Ja, ich möchte dieses Turnier in Herten etablieren. Grad in der Winter-Vorbereitung haben wir bei uns in der näheren Umgebung kein vergleichbares Turnier. Der FFC hat bereits für nächstes Jahr zugesagt (vielen Dank an Joschua) und ich hoffe, ich kann noch einen draufsetzen, was das Teilnehmerfeld angeht.



T.S.: Ausschließlich positiv. Seitens FFC, GC oder Weil kamen nur positive Rückmeldungen. Wir hatten sehr viele Zuschauer, mehr als wir erwartet hatten und auch in der Organisation hatten wir eine Menge Freude, solch ein Turnier ausführen zu können. Alles in Allem war es sehr gelungen und hat gezeigt, was als Verein möglich ist, wenn man sich aufeinander verlassen kann. Sportlich hatten die Spiele auch ein gutes Niveau, so dass ich sicher bin, dass der sportliche Mehrwert (um den es ja in der Hauptsache geht) auch gegeben war.

SDP: Dieses Event wurde von Dir ins Leben

SDP: Welche Feierlichkeiten sind im Laufe des Jahres noch geplant?

T.S.: Wir haben ein Sommerfest mit verschiedenen Turnieren.

SDP: Zum Schluss noch ein Blick auf die Tabellenspitze, der FC Wittlingen als Titelfavorit?

T.S.: Ja, ich denke schon dass Wittlingen die Meisterschaft holen wird. Sie spielen sehr konstant, sind breit aufgestellt. Haben mit Tiziano Di Domenico einen Fuchs als Trainer. Ich glaube schon, dass es am Ende für ganz oben reichen wird. Hintendran spielen die Teams zu unkonstant.



www.spk-mgl.de

Wir unterstützen die Vereine im Markgräflerland, damit sichern wir für unsere Region ein Stück Lebensqualität.

 Sparkasse Markgräflerland



FRAUEN / TABELLEN ZUR WINTERPAUSE

Kreisliga B

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SV Gotteheim 3	8	37 : 6	18
2.	SG Jechtingen/Kiechlinsbergen	7	10 : 2	17
3.	SG Freiamt/Otterschwanden	8	18 : 8	15
4.	VfR Pfaffenweiler	8	15 : 14	13
5.	FC Weisweil 2	7	11 : 8	12
6.	SpVgg Buchenbach 2	8	14 : 12	10
7.	SG Ebnet 2	8	4 : 14	8
8.	SV Forchheim	8	8 : 29	4
9.	SG Vogelsburg	8	2 : 24	1

Kreisliga A

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SG ESV / PSV Freiburg 2	8	28 : 5	24
2.	FC Freiburg-St. Georgen 2	8	24 : 9	15
3.	SG Hausen/Rimsingen/Munzingen	8	16 : 13	14
4.	SG Obermünstertal/Staufen/Baltr.-Dott. 2	8	8 : 11	11
5.	VfR Vörstetten	8	11 : 11	10
6.	FV Hochburg-Windenreute	8	10 : 12	10
7.	SG Nordweil	8	10 : 22	10
8.	SG Au-Witnau 2	8	9 : 18	5
9.	SG Winden 2	8	5 : 22	4

Bezirkliga

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SG Oberried	9	26 : 7	24
2.	SG Obermünstertal	9	29 : 16	21
3.	SV Gotteheim 2	9	25 : 11	18
4.	SC Eichstetten	9	32 : 21	16
5.	PTSV Jahn Freiburg	9	22 : 12	14
6.	SG Sexau/Buchholz/Kollmarsreute	9	17 : 28	12
7.	SpVgg Buchenbach	9	15 : 25	11
8.	SF Eintracht Freiburg	9	16 : 25	10
9.	Alem. Freiburg-Zähringen 2	9	17 : 28	3
10.	FC Wolfenweiler-Schallstadt	9	10 : 37	3

Landesliga

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SG Gengenbach/Zell/Fischerb.	11	67 : 11	30
2.	SC Sand 3	11	50 : 18	26
3.	SG Au-Witnau	11	31 : 12	25
4.	SG Mahlberg/Friesenb/Kappel	11	22 : 18	20
5.	SG Ebnet	11	24 : 16	19
6.	SpVgg. 09 Buggingen/Seefeldern	11	21 : 31	16
7.	FC Weisweil	11	17 : 15	15
8.	SG Winden	11	16 : 38	12
9.	SG Ichenb/Niederschopf/Altenh.	11	9 : 29	8
10.	SG Kärndringen	11	15 : 28	6

Verbandsliga Südbaden

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SV Gotteheim	8	31 : 8	24
2.	FC Hochrhein Hohentengen-Stett	8	18 : 13	14
3.	Hegauer FV 2	8	21 : 18	12
4.	VfB Unzlhurst	8	19 : 20	12
5.	SG ESV / PSV Freiburg	8	20 : 14	11
6.	SV Deggenhausertal	8	28 : 26	10
7.	FC Wittlingen	8	19 : 27	9
8.	SC Hofstetten	8	15 : 27	6
9.	FC Hausen i. W.	8	8 : 28	2

Oberliga Baden-Württemberg

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	Karlsruher SC	11	22 : 8	24
2.	VfL Sindelfingen Ladies	11	25 : 11	23
3.	SpVgg Stuttgart-Ost	11	21 : 15	20
4.	TSV Tettnang	11	17 : 17	20
5.	SV Hegnach	11	21 : 16	19
6.	FV 09 Niefern	12	15 : 12	15
7.	VfL Herrenberg	12	22 : 27	13
8.	Alem. Freiburg-Zähringen	11	18 : 14	12
9.	TV Derendingen	11	20 : 29	11
10.	TSV Amicitia Viernheim	11	14 : 26	10



Ambulanter Pflegedienst

Tel: 07645/9177881-0 • Fax: 07645/9177881-99 E-mail: info@pflegedienst-moser.de



Marco Neumaier, SG Au-Wittnau: Back again!

SDP: Hallo Marco, Du hast vor Saisonbeginn das Erbe von Thomas Guldenschuh angetreten, wie sieht Dein Fazit zur Winterpause aus?

Marco Neumaier: Hallo zuerst einmal ein Lob an dieser Stelle an meinen Vorgänger Thomas Guldenschuh, der hier 10 Jahre lang einen super Job gemacht hat und mir eine intakte Mannschaft übergeben hat. Daher galt es in der Vorrunde diese Veränderungen, die ein Trainerwechsel mit sich bringt, (sportlich und menschlich) anzunehmen und in positive Energie umzuwandeln. Das ist uns bis zur Winterpause gelungen.



Die Mannschaft hat mir mein 2. Engagement in Wittnau (das erste war vor 20 Jahren!) recht leicht gemacht und wir sind hier auf einem guten Weg. Von daher kann ich sportlich & menschlich nur ein positives Zwischenfazit

ziehen. Auch beim Verein an sich und mit allen Beteiligten ist es so „wie ein nach Hause kommen“.

SDP: Mit welchem Saisonziel seid ihr gestartet?

M.N.: Das eine Ziel habe ich ja oben beschrieben, das Sportliche haben wir gar nicht so genau definiert, jedoch soll es nach Möglichkeit eine bessere Platzierung als der 5. Platz der letzten Saison sein.

SDP: Hat es Neuzugänge gegeben?

M.N.: Wir haben mit den beiden B-Mädels Laura Haderer & Frieda Gehrke zwei Eigenengewächse zurück bekommen. (beide von der Eintracht Freiburg) Ich bin froh, dass Beide da sind. Zwei sehr talentierte Spielerinnen, die uns aktuell und in der Zukunft sicher noch viel Freude bereiten werden. Ich hoffe, dass Sie in der Rückrunde noch mehr bei der Mannschaft dabei sein können und mithelfen unsere Ziele zu erreichen.

SDP: Platz 3 zur Winterpause, Kopf an Kopf mit dem SC Sand 3. Wie es scheint, ist der Herbstmeister Gengenbach/Zell/Fischerbach uneinholbar auf Titelkurs?

M.N.: Na uneinholbar ist Gengenbach mit 4, bzw. 5 Punkten Vorsprung sicher nicht, allerdings gehe ich sehr stark davon aus, dass Sie auch am Ende ganz oben stehen werden.

Dafür ist diese Mannschaft vor allem in der Offensive zu stark besetzt und hat schon einen

Gesamtkader auf Verbandsliga Niveau.

Ich bin mit dem einem Punkt Rückstand auf Sand 3 mit der Vorrunde sehr zufrieden. Und diesen einen, bzw. dann zwei Punkte wollen wir in der Rückrunde dann noch aufholen.

Ohne Druck auf Platz 2 zu müssen, aber mit dem Ehrgeiz es zu wollen. Stand jetzt bin ich fest davon überzeugt, dass meine Mannschaft alles dafür tun wird dies zu erreichen.

Dazu gehört jetzt am kommenden Sonntag ein guter Start gegen die SG Winden.

SDP: Du giltst als Szenenkenner im Frauenfußball, wie ist die Leistungsdichte der LL 1 in der laufenden Saison einzuschätzen?

M.N.: Alles in allem eine Liga in der an jedem Wochenende alles möglich ist. Sicher ist Gengenbach ganz vorne da etwas außen vor. Aber auch die hatten zuletzt eher knappe Ergebnisse. Wir haben uns gegen Sand & Mahlberg (Platz 2 & 4) genauso schwergetan, wie gegen Köndringen oder Kehl-Sundheim (Platz 10 & 12). Daran sieht man eben das die Liga recht ausgeglichen ist und man sich jedes Wochenende aufs Neue konzentrieren und motivieren muss. Die Mannschaften, die das in der Rückrunde am konstantesten abrufen können, werden am Ende auch oben stehen, bzw. nicht absteigen.

An dieser Stelle allen Mannschaften einen guten Start in die Rückrunde.

Aktuelle Angebote in der Region ■ provisionsfrei vom Bauträger

22 Wohnungen, Bad Krozingen

■ 2-bis 5 Zimmer, ca. 55 m² bis 160 m² Wfl.



6 Doppelhaushälften, Heuweiler

■ Ca. 170 m² Wfl., eigene Grundstücke, Tiefgarage



11 Reihenhäuser, Königshausen

■ Ca. 122 m² Wfl., familienfreundlich, Tiefgarage



Jetzt informieren !!

T: 0761. 557 88 90 -10 | jennifer.kraemer@wohnbau-baden.de | wohnbau-baden.de

WOAG
WOHNBAU BADEN AG



FRAUEN / VL SÜDBADEN

Start nach Maß für Larissa Hummel!

Larissa Hummel hat beim Verbandsligisten SV Gottenheim vor Saisonbeginn die Nachfolge von Bernd Wohleb angetreten.

SDP: Larissa, Start als Spielertrainerin, wie sieht Dein Fazit zur Winterpause aus?



Larissa Hummel: Sehr positiv, was aber nicht allein dem Erfolg geschuldet ist, sondern viel mehr der Mannschaft und deren Einstellung. Die Mischung aus lernwilligen, erfahrenen Spielerinnen und motivierten, ehrgeizigen, jungen Spielerinnen, macht große Freude. Zudem habe ich mit Tom Brockhöft einen super Co-Trainer an meiner Seite, was gerade als Spielertrainerin von enormer Bedeutung ist, wenn man absolut auf gleicher Wellenlänge ist und dieselben Vorstellungen hat. Sowohl fußballerisch als auch im Umgang mit- und untereinander.

SDP: In der vergangenen Saison stand am Saisonende ein Mittelfeldplatz. Nunmehr nach Vorrundenende die Herbstmeisterschaft, ohne Verlustpunkte. Wer konnte damit rechnen?

L.H.: Niemand. Wir sind ohne ein bestimmtes Ziel, was den Tabellenplatz anbelangt, in die Saison gestartet. Das Ziel von Tom Brockhöft und mir war und ist es auch weiterhin jede Spielerin, vor allem im technischen und taktischen Bereich sowie die Mannschaft als Ganzes weiterzuentwickeln und unsere Idee vom

Fußballspielen zu vermitteln. Zudem wollten wir die jungen Neuzugänge integrieren. All dies verbunden mit viel Spaß und Spielfreude.

SDP: 10 Punkte Vorsprung auf Platz 2, Dein Team als großer Titelfavorit?

L.H.: Das kann ich jetzt ja nicht mehr verneinen ;-)

SDP: Wirft man ab und zu einen Blick auf die Tabelle der Oberliga Baden-Württemberg, dort würde man im Falle der Meisterschaft spielen?

L.H.: Ja, aber den Blick werfe ich auch auf die Regionalliga, die 1. Bundesliga, die Landesliga und die Bezirksliga und viele andere Ligen. Am Sonntag-Abend wird erstmal die komplette fussball.de und kicker App gecheckt, um die regionalen und nationalen Ergebnisse anzusehen. Zunächst müssen wir erstmal Meister werden. Das wird in der Rückrunde kein Selbstläufer werden. Da werden uns viele Teams ein Bein stellen wollen. Dafür müssen wir schauen, wie die ersten Spiele verlaufen. Erst dann können wir eine konkrete Entscheidung treffen. Diese Entscheidung wird aber eine gemeinsame werden zwischen Mannschaft, Trainerstab, Stephanie, unserer Abteilungsleiterin, Mauschel, dem Manager und dem ganzen Verein.

SDP: Wie laufen die Planungen auf den Rückrundenstart, am 21.3.2020 geht es weiter?

L.H.: Für uns beginnt es bereits am 08.03.2020 mit dem Pokal-Viertelfinale gegen den Ligakonkurrenten in Deggenhausertal. Neben der Meisterschaft lebt in Gottenheim immer noch der Traum, ins Pokalfinale einzuziehen. Wir freuen uns, wenn es endlich wieder losgeht!

SDP: Winterpause, Zeit für Personalplanungen, wirst Du auch in der nächsten Saison als Spielertrainerin fungieren?

L.H.: Solange ich mich weiterhin fit und gesund fühle und ich der Mannschaft auf dem Platz weiterhelfen kann, möchte ich auch weiterspielen. Außerdem ist meine Spielfreude noch nicht gesättigt, sodass ich davon ausgehe in der kommenden Saison ebenfalls als Spielertrainerin zu agieren.

SDP: Wie sieht es mit den Spielerinnen aus, bleiben alle an Bord?

L.H.: Derzeit finden, wie vermutlich in jedem Verein, Gespräche statt. Die sollen uns ein erstes Stimmungsbild verschaffen. Der größte Fokus liegt bei uns jedoch auf den ersten kommenden Spielen. Die sind schwer genug und werden uns in jeglicher Hinsicht fordern! Am Schönsten wäre es, wenn die komplette Mannschaft so zusammenbleiben würde.

TANKHOF FALLER HAUSEN



- Backshop – Vesperecke
- Tankhof – Car Wash

Truck-Diesel – Cards:
TOTAL, ARAL, AVIA, DKV, SVG, UTA

79189 Bad Krozingen / Hausen

Tunibergstraße 2 • ☎ 07633. 1 45 92 • www.tankhof-hausen.de



Unsere Werbepartner für den Magazin-Versand

Sie sind es gewohnt, dass unser Magazin in den Clubheimen und anderen Auslagestellen, wie z.B. Arzt- oder Physiopraxen, Kiosken, Cafés und Vereinsheimen ausliegt. Dies ist für uns immer eine große Herausforderung, denn es sind sage und schreibe fast 200 Adressen, die kurzfristig beliefert werden müssen. Das dies natürlich auch in den letzten Jahren immer mehr Geld kostet versteht sich fast von selbst. Umso mehr freuen wir uns, dass die unten angegebenen Partner uns in dieser Hinsicht unterstützen und sich an den Kosten für den Heftversand mitteilen.

REWE

Dieter Schneider
im Breisgau zu Hause!

2 × Emmendingen
Munzingen
Gutach-Bleibach
Merdingen
Freiburg Westarkaden

2 × Denzlingen
Kenzingen
Schallstadt
Waldkirch

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr www.rewe.de

Rolf Bühler

Telefon 07641 - 8502

Busunternehmen

www.rolfbuehler-busunternehmen.de
Denzlingerstr. 6 79312 Emmendingen

Wir sagen, auch im Namen aller Vereine Herzlichen Dank. Bitte berücksichtigen Sie beim Einkauf unsere Kooperationspartner.

EDI's KIOSK

LOTTO

...der kleine Supermarkt

Tabakwaren
Süßwaren
Eis
Zeitschriften
Schreibwaren
Telefon/
Handykarten

79336 Herbolzheim
Molktestr. 77
Tel. 07643/45 91

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 5.00 - 20.00 Uhr
Sa. 5.00 - 19.00 Uhr
So. 7.30 - 13.30 Uhr

Doppelpass-Auslagestelle

Kiosk und Back-Shop

LOTTO

• Stehcafé •

BRUNNENLÄDELE

Freiburg, am Tennenbacher Platz

Doppelpass

Ablagestelle

Back-Shop:
Mo. - Fr.: 6.00 - 18.00 h
Samstag: 7.00 - 14.00 h
Sonntag: 8.00 - 11.00 h

Kiosk:
Mo. - Fr.: 6.00 - 18.30 h
Samstag: 7.00 - 18.00 h
Sonntag - geschlossen

WOLKE 7

DIE NEUEN VON ON

ALLE HAAF
FILIALEN
NORMAL
GEÖFFNET.

+

Engineered
in Switzerland

NEU!

Beste Auswahl ▪ Beste Beratung durch HAAF-Experten
Jetzt zum HAAF & Ihre neuen ON entdecken!

SCHUH+SPORT

HAAF

Staufen // Müllheim // Breisach



SONDERSEITE

100 Jahre SV Burkheim – das Team hinter dem Team



Von links nach rechts: Markus Dufner, Karl-Heinz Augustin, Trevor Oakley, Bernd Klaus, Thomas Hofschneider, Marco Schneider, Nico Trogus, Hannes Kees, Lars Göppert, Fabian Bauer, Daniel Umhauer, Markus Boll, Michael Jäger.
Es fehlen: Matthias Schott, Moritz Wohleb



Die Mannschaft im Jubiläumsjahr!



Weinbau  seit 778

Burkheimer Winzer

— AM KAISERSTUHL EG —

Winzerstraße 8
79235 Vogtsburg-Burkheim
info@burkheimerwinzer.de
www.burkheimerwinzer.de

Herzlichen Glückwunsch dem SVB zum 100 jährigen Jubiläum




INTERNATIONAL GOLD MUNDUS VINI 2020

2017er Feuerberg SPÄTBURGUNDER ROTWEIN "ViniGrande" & "GRANDE RESERVE" im Barrique gereift




PAKETFUCHS

Ihr Partner für den günstigen Paketversand

Standardpaket

Deutschlandweit

€ **4.99**

zzgl. Maut, Treibstoffgebühren und 19% MwSt.

Zustellung in 36-48 Stunden
mind. Pakete-Stückzahl = 250 Pakete monatlich
Großkunde (500 Pkt./montl.) - Preise auf Anfrage

Inklusive folgende Leistungen

Abholung in Ihrer Firma
1-maliger Zustellversuch beim Empfänger
Versicherung € 520,- je Paket
Sendungsverfolgung und Ablieferbelege
Adressklärung + kostenloser Rücktransport

NUR GESCHÄFTSKUNDEN

Alle unsere Angebote richten sich ausschließlich an Unternehmer, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen zur Verwendung im Rahmen ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen oder in ihrer behördlichen oder dienstlichen Tätigkeit. Alle Preise sind in Euro ausgezeichnet und zuzüglich gesetzlicher MwSt.

Einfach, schnell und zuverlässig.

Wir verbinden Sie mit Ihren Kunden: Für den Versand Ihrer Waren arbeitet der PAKETFUCHS mit den führenden Paketdienstleistern Europas zusammen.

Gemeinsam mit diesen starken Partnern kann der PAKETFUCHS Ihnen ein einzigartiges effizientes Dienstleistungspaket rund um den nationalen und internationalen Versand anbieten. Dank unserem leistungsstarken Transportnetzwerk erreichen ihre Waren alle wichtigen Wirtschaftsräume – schnell, kostengünstig und zuverlässig.

Mit PAKETFUCHS Standard Paket profitieren Sie von absolut zuverlässigen und höchst effizienten Versandlösungen für die reibungslose Distribution Ihrer Waren. Maßgeschneidert für den geschäftlichen Paketversand, einfach im Handling, mit kurzen Regellaufzeiten und einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis. Damit Sie sich voll und ganz auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Die Systempartner vom PAKETFUCHS bringen Ihre Pakete schnellstmöglich an die richtige Adresse. National wie auch international profitieren Sie von unseren kurzen Laufzeiten. Die Pakete von Geschäftskunden holen wir nach Vereinbarung auch gerne vor Ort ab.

Tel. 07571-724824 www.paket-fuchs.de info@paket-fuchs.de



VERSCHIEDENES

29 Teilnehmer waren am aktuellen Schiedsrichterlehrgang dabei

Der jüngste ist 12, der älteste ist 29, die meisten sind zwischen 15 und 20. Bezirkslehrwart Harald Rosenfelder, durfte insgesamt 29 Teilnehmer begrüßen.

Danach legten die beiden erfahrenen Schiedsrichter Johannes Bacher und Markus Feißt los und vermittelten den Neulingen das Regelwerk. Zwei Wochenende (insgesamt etwa 30 Stunden) dauert der Lehrgang und wird mit einer theoretischen und praktischen Prüfung abgeschlossen. Südbadens Doppelpass begleitete den Lehrgang, der bei Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen war.



Schiedsrichter Markus Feißt



Rechtsanwälte Endriss & Kollegen



Arno Heger
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Familienrecht
- Bußgeldverfahren
- Verkehrsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sportrecht
- Vereinsrecht

Dreikönigstraße 12 79102 Freiburg im Breisgau
a.heger@endriss-kollegen.de

Telefon 0761 / 7 91 96-0 Telefax 7 91 96-10
www.endriss-kollegen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Südbadens Doppelpass GmbH & Co. KG
Im Paradies 18, 7, 7955 Ettenheim, 07822/7889080
info@doppelpass-sport.de,
www.doppelpass-sport.de

Layout und Gestaltung:

design k – Büro für Gestaltung, Ettenheim
Katharina Steffe (Medienfachwirtin)
www.design-k.info, info@design-k.info

Fotos:

Altobelli, Volker Kirn, Ingo Umhauer, Fotolia

Druck:

Hofmann Druck Emmendingen

Erscheinungsweise:

4x/Jahr, kostenlos, es gilt die Anzeigenpreisliste
02/2018

... DENN IHRE ENTSCHEIDUNG FÜR UNS IST VERTRAUENSsache.

IHR SPEZIALIST FÜR GELENKCHIRURGIE,
ORTHOPÄDIE UND SPORTTRAUMATOLOGIE



fontana klinik
orthopädie an den thermen

Fontana-Klinik | Orthopädie an den Thermen | An den Heilquellen 8 | D - 79111 Freiburg
Tel. +49 (0) 761 767 888 - 0 | Fax +49 (0) 761 767 888 - 1 | info@fontana-klinik.com | www.fontana-klinik.com

Dr. med. Volker Fass

Be sure. **testo**



Wir suchen keine Ersatzspieler – Wir suchen Teamplayer!

Testo Industrial Services ist einer der größten Anbieter von messtechnischen Dienstleistungen Deutschlands mit über 800 Mitarbeitenden – und das in Ihrer unmittelbaren Nähe im Dreisamtal. Als Dienstleistungsgesellschaft der Testo Gruppe 1999 gegründet, wächst das Unternehmen seither kontinuierlich.

Nicht irgendein Arbeitgeber, bei uns stehen die Mitarbeitenden und ein gutes Arbeitsklima an erster Stelle.

Wir bieten ständig interessante Stellenangebote für Fachkräfte, sowie für Quereinsteiger in unterschiedlichsten Bereichen (GxP-Services, Labor, Vertrieb, Auftragsabwicklung, IT, Qualitätswesen, u.v.m.).

Ausbildung Wir bilden aus im kaufmännischen, technischen Bereich und IT. Ebenso bieten wir die Möglichkeit eines **Dualen Studiums** an (Wirtschaftsingenieurwesen, BWL-Industrielles Servicemanagement, Wirtschaftsinformatik und Chemische Technik).

Werden Sie Teamplayer bei Testo Industrial Services und bewerben Sie sich jetzt unter:

www.testotis.de/karriere

Testo Industrial Services GmbH · Gewerbestraße 3 · 79199 Kirchzarten